



Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 38 • Folge 15 • Dezember 2009

Saubere Energie

In Thalheim werden die ersten
Photovoltaik-Projekte umgesetzt.
Mehr dazu auf Seite 11.

Gesunde Gemeinde

NEU: mediFIT verspricht ab Jänner 2010
mehr Vitalität und Gesundheit.
Mehr dazu auf Seite 15/16.

**FROHE WEIHNACHTEN,
GESUNDHEIT UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR!**

Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim

SONDERBEILAGE
Müllabfuhrtermine
2010

INHALT

DEZEMBER 2009

● **BERICHTE**

- 3 **Bürgermeister Andreas Stockinger**
- 4 - 5 **Berichte der Vizebürgermeister/in**
- 6 - 8 **Berichte aus den Fraktionen**
- 8 **Terminge Gemeinderat und Kontakte**

● **UMWELT**

- 9 **Energiebaukasten® - Photovoltaik**
- 10 **BAV Info, Gelbe Säcke 2010, ASZ**

● **AKTUELLES**

- 11 **Wir gratulieren!**
- 12 **Schneeräumung, Heizkosten, Seniorenpass**
- 13 **LEWEL Info, Tarife Wasser und Kanal ua.**
- 14 **Familienkarte ua.**
- 15 **Ausschreibung Eisstock-Ortsmeisterschaften**
- 16 - 17 **mediFit Thalheim**
- 18 -19 **Freiwillige Feuerwehr Thalheim informiert**
- 20 **G.P.S.-Treuhand, Info über Reisepässe**
- 21 **Ehrenzeichen DI Fehringer, LMS Thalheim**
- 22 **Trachtenkapelle Thalheim - Jubiläumskonzert**
- 23 **Freiwillige Feuerwehr Am Thalbach, Sozialpyramide an Christian Schmid**

- 24 **Tagesheimstätte - Bericht 2009**

● **SPORT UND FREIZEIT**

- 25 **Nachwuchsarbeit Union Fußball**
- 26 **Judo, Frisbee-Meisterschaft, Union Turnen**

● **SERVICE**

- 27 - 32 **Thalheimer Unternehmen(r), Direktvermarkter, Christbaumentsorgung, Apothekenkalender uvm.**



12



18



22



23

Budget 2010: Sparen ist angesagt



**BÜRGERMEISTER
ANDREAS STOCKINGER**
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Die Erstellung des Budgets 2010 hat sich diesmal sehr schwierig gestaltet. Die allgemeine Wirtschaftskrise hat sich natürlich auch sehr negativ auf die öffentlichen Haushalte des Bundes, der Länder und der Gemeinden ausgewirkt. An der Marktgemeinde Thalheim ist dies leider auch nicht spurlos vorübergegangen. Betrug der Budgetrahmen im Jahr 2009 für den ordentlichen Haushalt noch rund 9,5 Mio. Euro, beläuft sich dieser nunmehr im Voranschlag 2010 auf rund 8,9 Mio. Euro. Trotz dieser massiven Mindereinnahmen bei den Bundesabgabenertragsanteilen und auch bei der Kommunalsteuer ist es auch im Jahr 2010 möglich, den ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je € 8.926.000,- auszugleichen. Damit konnten wir das Ziel, keine sogenannte „Abgangsgemeinde“ zu werden, wie es bereits über 300 der 444 oberösterreichischen Gemeinden sind, erreicht werden.

Dazu war es jedoch notwendig, Einsparungen in gewissen Bereichen vorzunehmen. So wurden eine Vielzahl von Budgetansätzen, wo dies möglich ist, um 10 % gekürzt. Wir sind überzeugt, dass sich diese notwendigen Ausgabenkürzungen nicht negativ auf die Lebens- und Wohnqualität in unserem Thalheim auswirken.

Keine Kürzungen bei den Subventionen und sozialen Leistungen

Zwei Bereiche sind von den Einsparungsmaßnahmen nicht betroffen: Einerseits die Subventionen und Beiträge an die Thalheimer Vereine. Hier vertritt der Gemeinderat einvernehmlich die Auffassung, dass die Tätigkeit der örtlichen Vereine einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Thalheim leistet. Somit ist eine entsprechende Unterstützung wichtig und gerechtfertigt. Andererseits die freiwilligen Leistungen für sozial schwächere Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, wie z. B. der Heizkostenzuschuss (siehe Seite 12). Es ist leider unumgänglich, die Benützungsgebühren für Wasser und Kanal geringfügig an die vom Land OÖ vorgeschriebenen Mindestgebühren anzupassen und somit anzuheben. Die neuen Tarife finden Sie auf Seite 13. Bei der Abfallbeseitigung kann trotz steigender Kosten eine Gebührenerhöhung vermieden werden.

Pflichtausgaben belasten den Haushalt

Der finanzielle Spielraum ist in den kommenden Jahren aufgrund der derzeit vorliegenden Prognosen gering. Dazu kommt, dass die ständig steigenden Pflichtausgaben an das Land OÖ. bzw. diverse andere Einrichtungen den Gemeindehaushalt enorm belasten.

Das sind zum Beispiel die Krankenanstaltenfinanzierung, Zahlungen an den Sozialhilfeverband, die Landesumlage, Beiträge für Gastschüler, die Mobile Altenhilfe, das Rettungswesen, Verkehrsverbund, die Tierkörperbeseitigung u. a. m. Diese Zahlungen belaufen sich im Jahr 2010 auf rund 3,1 Mio. Euro. Das ist mehr als ein Drittel des gesamten Budgetrahmens.

Die Finanzierung der anstehenden, wichtigen Vorhaben in der Marktgemeinde wird daher äußerst schwierig. Nichts desto trotz ist es wichtig, nach vorne zu schauen und in die laufenden bzw. zukünftigen Projekte wie den Kindergartenbau, das Feuerwehrzeughaus Am Thalbach, die Fertigstellung der Schulsanierung sowie des Sport- und Gesundheitszentrums zu investieren. Dazu kommen noch Aufwendungen für den Straßenbau, Maßnahmen zur Verkehrssicherheit, die Sicherstellung der Wasserversorgung durch die Errichtung eines neuen Hochbehälters und vieles andere mehr.

Aufgrund der angespannten Finanzsituation sind der Gemeinderat und alle Beteiligten gefordert, Prioritäten zu setzen und mit noch mehr Augenmaß die Verwirklichung dieser sehr wichtigen Vorhaben zu ermöglichen.

Die finanzielle Lage ist derzeit für alle sehr schwierig. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir diese gemeinsam meistern werden und mit Optimismus in die Zukunft blicken können.

Neuer Turnsaal in Betrieb!

Am 3. November fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates der Marktgemeinde Thalheim im neuen Turnsaal der Volksschule statt. Diese bestens besuchte Veranstaltung war der Startschuss für den Turnbetrieb der Schule sowie unserer Vereine. Ich bin überzeugt, dass wir mit dieser Sportstätte einen Platz geschaffen haben, der für unsere Kinder und alle Bewegungsbegeisterten wunderbare Voraussetzungen bietet. Die Sanierungsarbeiten des gesamten Schulgebäudes werden - wie geplant - im Herbst 2010 abgeschlossen sein. Spätestens ab diesem Zeitpunkt haben wir wieder ein Gebäude, das den modernen Standards gerecht wird und unseren Jüngsten eine zeitgerechte Ausbildungsstätte bietet.

Sport- und Gesundheitszentrum öffnet im Jänner seine Türen!

Das "move Thalheim" - so die neue Bezeichnung des Thalheimer Sportcenters in der Pöschlstraße, wird ab Jänner 2010 mit einer breiten Palette an Angeboten die Pforten für Sie öffnen. Spezialisiert auf die Gesundheitsprävention wird das Welsler "mediFit", ein Institut des Klinikums Wels-Grieskirchen, ebenfalls hier beheimatet sein. Lesen Sie bitte dazu mehr auf Seite 16 und 17. Mit dieser Institution werden wir der Bezeichnung "Gesunde Gemeinde" mehr als gerecht. Es ist eine Investition in unsere Zukunft, in unsere Gesundheit!

Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage, ein Frohes Fest im Kreise Ihrer Familien und ein gutes neues Jahr 2010!

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



VIZEBÜRGERMEISTER
KLAUS MITTERHAUSER
(ÖVP)

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

Das Wahljahr geht dem Ende zu. Rasch sind wir alle, die wir für uns Ziele formuliert haben, in der realen Welt angekommen. Aufgrund der Auswirkungen der Finanzkrise auf die Wirtschaft und die öffentlichen Haushalte galt es, mit aller Kraft ein Budget für das Jahr 2010 zu schneiden. Die Prognosen und Vorschauen über die Steuerrückflüsse wurden in den letzten Monaten oft revidiert. Auch unser eigenes Steueraufkommen bleibt hinter den Erwartungen zurück. Das ist das Umfeld, in dem nun die Aufgaben und Ziele für die nächste Zeit formuliert und definiert werden müssen. Ein Budget ist ja immer ein in Zahlen gegossenes politisches Programm, das breit getragen werden soll. Diese Aufgabe kann nur im guten Miteinander gelingen.

Ja, vorerst heißt es, Begonnenes fertig zu stellen und auszufinanzieren. Dank Bürgermeister Andreas Stockinger ist es gelungen, für das eine oder andere bedeutende Vorhaben eine Finanzierungszusage seitens des Landes OÖ zu bekommen. So wie in allen Gemeinden in Oberösterreich gilt es nun, den Schwerpunkt auf die Stabilisierung des Haushaltes zu legen.

In der konstituierenden Gemeinderats-sitzung am 3. November 2009 wurde ich von meiner Fraktion wieder zum Vizebürgermeister gewählt. Ich danke für dieses Vertrauen und kann versprechen, dass ich mich mit aller Kraft

weiter einbringen werde. Denn Thalheim hat Vorrang und es ist mir wichtig, dass dies auch so bleibt. Ich werde neue Aufgaben übernehmen. Den Jugendausschuss – die Jugendarbeit in Thalheim, die mir sehr am Herzen liegt – habe ich in jüngere Hände gelegt. Den Ausschuss mit vielen neuen Gesichtern hat Andreas Gatterbauer übernommen. Bei ihm sind die jungen Leute gut aufgehoben.

Ich darf in dieser Periode den Vorsitz im Kultur-, Gesundheits- und Sportausschuss führen. Eine tolle Aufgabe. Die Beschäftigung mit Kunst und Kultur fördert das Aufeinanderzugehen und das Brückenbauen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, Schichten und Herkunft. Kunst- und Kulturvermittlung ist zudem ein Bildungsauftrag auch für eine Gemeinde. Wir haben viele Kulturträger, vorrangig die Trachtenkapelle, die 2009 ihr 100-jähriges Jubiläum mit einem tollen Herbstkonzert abgeschlossen hat. Oder die Landesmusikschule, die ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat und mit vielen kleinen und großen Konzerten unseren Veranstaltungskalender in Thalheim bereichert. Kultur in allen Facetten schafft Unverwechselbarkeit und einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in Thalheim. Für mich ist es wichtig, die richtigen Leute aufzuspüren und einzubinden, damit eine breite Basis gegeben ist und vieles weiterwachsen kann.



Die begeisterten Jungmusikerinnen der Trachtenkapelle Thalheim.

Ein besonderes Kennzeichen für unsere Gemeinde und das kulturelle Leben ist die Bereitschaft vieler Menschen, ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Es ist etwas Besonderes, wenn

das Engagement da ist, das Lebensumfeld mit zu gestalten. Ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben und bitte die Kulturschaffenden, Kulturträger und Kulturvermittler um gute Aufnahme. Eines ist sicher und da wissen wir uns in Thalheim gut aufgehoben: Vielfältiges Kulturangebot bedeutet hohe Lebensqualität und da müssen wir weiter bauen.

Froh bin ich auch darüber, dass Sport und Gesundheit in einem Ausschuss verschränkt wurden. Ich denke, dass es uns allen ein Anliegen sein muss, dass wir viele, besonders unsere Kinder, zu viel Bewegung motivieren. Motorische Fertigkeiten werden sich Kinder nur dann aneignen, wenn ein bewegungsfreundliches Umfeld besteht. Wir haben in Thalheim ein gut funktionierendes Vereinsangebot und mit der neuen Turnhalle ist vieles möglich. In unserer Gemeinde wissen wir uns bestens versorgt mit motivierten Ärzten. Auch unser Sportzentrum wird derzeit umgebaut und steht ab Ende Jänner 2010 allen Bewegungshungrigen wieder zur Verfügung. Ich darf schon jetzt einladen, das reichhaltige Angebot zu nutzen. Es wird auch meine Aufgabe sein, aufbauend auf diese unsere Einrichtungen, Angebote mit zusätzlichem Nutzen zu konzipieren.

Ja, wir sind gut in die neue Legislaturperiode gestartet und ich spüre, dass alle Kräfte an einem Strang ziehen. Das ist ein guter Boden für Zusammenarbeit. Wenn auch Sie Ideen und Gedanken für die Weiterentwicklung des Thalheimer Kultur-, Gesundheits- oder Sportangebotes haben - sprechen Sie mich einfach an (oder Tel. 0664/8298065). Ich freue mich über jeden Kontakt.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen einige besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und zum Jahreswechsel einen guten Rutsch ins Jahr 2010!

Ihr

Vizebürgermeister Klaus Mitterhauser
Obmann des Ausschusses für Kultur-,
Gesundheits- und Sportangelegenheiten



VIZEBÜRGERMEISTERIN
ELKE BERNER
(SPÖ)

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Am 3. November wurde ich als Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Thalheim angelobt.

In dieser Periode vertrete ich als Obfrau den wichtigen Ausschuss für Wohnen, Soziales, Senioren und Integration. Ich freue mich auf diese interessante Aufgabe und werde mich mit ganzer Kraft für die Anliegen der Thalheimer Bevölkerung einsetzen.

Nachdem ich bereits seit einigen Jahren in der Ortspartei der SPÖ Thalheim mitgearbeitet und den Gemeinderatsitzungen als „ZuhörerIn“ beigewohnt habe, sind mir die Themen, welche der Thalheimer Bevölkerung wichtig sind, ja nicht ganz fremd.

Wohnungsressort

Ich habe mir bereits einen Überblick über das Wohnungsressort verschafft und möchte Ihnen einige Details mitteilen:

Jeden 1. Montag im Monat habe ich als Ausschussvorsitzende meinen Sprechtag, von 16.30 bis 18.30 Uhr, im Marktgemeindeamt. Für eine Terminvergabe ist Kornelia Griesbaum (Tel. 07242 / 470 74 DW 11) von der Marktgemeinde Thalheim zuständig.

Derzeit stehen 198 Wohnungssuchende den durchschnittlich 30 jährlich zu vergebenden Wohnungen gegenüber. Im Ausschuss für Wohnen-Soziales-

Senioren und Integration sind die Vergabevorschläge für die Wohnungen einstimmig zu fassen. Die Mitglieder des Ausschusses setzen sich mit jedem einzelnen Antrag sehr genau auseinander, da uns die Wichtigkeit bzw. Dringlichkeit jedes einzelnen Wohnungswerbers durchaus bewusst ist.

Damit Wohnungssuchende in die Vorkmerklisse aufgenommen werden können, müssen gewisse Kriterien erfüllt sein:

Die Wohnungswerber haben bereits ihren Wohnsitz in Thalheim, oder sie haben früher in Thalheim gewohnt und möchten wieder zurückkehren. Oder sie haben Familie (ausschließlich Eltern, Schwiegereltern und Geschwister) in Thalheim.

Ein weiterer Aufnahmegrund ist, wenn sich der Arbeitsort in Thalheim befindet.

Trotz dieser Bedingungen ist die Zahl der Wohnungssuchenden in Thalheim weiter steigend. Mit einer Wartezeit bis zur Zuweisung einer Wohnung ist daher leider zu rechnen.

Seniorenangelegenheiten

In der letzten Ausschusssitzung wurde auch der Seniorenpass beraten. Kleine Änderungen wurden notwendig, da diese von den Umbauarbeiten beim Thalheimer Sportcenter betroffen sind. Trotzdem haben wir in der Ausschusssitzung Ende November versucht, gleichwertigen Ersatz zu finden und dies ist auch gut gelungen. Mit Einstimmigkeit aller Fraktionen wurde auch beschlossen, dass der Seniorenpass 2010 für **Frauen und Männer ab dem 61. Lebensjahr** erhältlich ist. Dies zum Vorteil aller Thalheimer Senioren und Seniorinnen!



Budget 2010

Bei der Gemeinderatsklausur am 14. November 2009 wurde das Budget für 2010 vorgestellt. Die Finanzlage der Marktgemeinde ist leider nicht sehr rosig und es werden daher in absehbarer Zeit keine großen Projekte – ausgenommen die schon beschlossenen – zu realisieren sein. Ohne es mit großen Worten zu umschreiben, auch die Marktgemeinde Thalheim hat in diesen Zeiten Maßstäbe zu setzen um keine Abgangsgemeinde zu werden!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, ruhige besinnliche Feiertage, vor allem aber viel Gesundheit für 2010!

Ihre

Vizebürgermeisterin Elke Berner
Obfrau des Ausschusses für Wohnen,
Soziales, Senioren und Integration

Steckbrief zu meiner Person:

Elke Berner
Geboren am 21. Juni 1962

Im Jänner 2001 von Wels nach Thalheim gezogen

Adresse: Flößerstraße 38
(Mietwohnung der Neuen Heimat)

Mutter einer 10-jährigen Tochter

Erlerner Beruf: Bürokauffrau

Seit vielen Jahren in einer Welser Rechtsanwaltskanzlei tätig

Hobbys:
Politik, Sport (Laufen, Schifahren),
Lesen, Reisen, Zeit mit der Familie
verbringen!

ÖVP THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR CHRISTOPH OPPITZ



GR Christoph Oppitz

Liebe Thalheimerinnen!
Liebe Thalheimer!

Die Gemeinderatswahlen 2009 sind geschlagen und die Thalheimer ÖVP ging als klarer Gewinner aus dieser hervor. Dieses Ergebnis hat uns einerseits Recht gegeben, dass jener Weg, den BGM Andreas Stockinger und sein Team eingeschlagen haben, der richtige war. Andererseits muss mit dem Mehr an Verantwort-

tung auch jeder einzelne Mandatar sorgsam umgehen. In unserer Gemeinderatsfraktion gibt es viele neue Gesichter, ist doch die Hälfte des Bürgermeisterteams neu im Thalheimer Gemeinderat vertreten. Mit den Ideen und dem frischen Wind der „Neuen“ wird es uns weiterhin gelingen die Anliegen, Anregungen und Wünsche unserer BürgerInnen wahrzunehmen und zu verstehen.

Dank der Hartnäckigkeit und dem Engagement unseres Bürgermeisters ist es möglich, die anstehenden Baumaßnahmen - Sanierung Schule/Turnsaal, Errichtung/Erweiterung des Kindergartens und die Errichtung des Zeughauses der Feuerwehr am Thalbach weiter voranzutreiben bzw. in der nächsten Zeit zu beginnen, da die finanziellen Zusagen von Seiten des Landes gesichert sind.

Die Erwartungshaltung ist sehr groß und gerade die nächste Zeit wird auf

Grund der wirtschaftlichen Entwicklung aber alles andere als rosig. Es muss sorgsam mit unseren finanziellen Ressourcen umgegangen werden. Thalheim darf und wird keine Abgangsgemeinde sein.

Aus diesem Grund wird es meine Bestrebung sein, im Gemeinderat die Zusammenarbeit aller zu forcieren und das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Nur wenn wir über die Parteigrenzen hinweg alle an einem Strang ziehen, können wir die schwierigen Zeiten meistern.

Im Namen des Thalheimer Bürgermeisterteams wünsche ich Ihnen schon heute ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2010 Glück, Gesundheit und viele schöne Stunden in unserer Marktgemeinde.

Ihr
Christoph Oppitz
Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim

SPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOFRAU GR^{IN} RENATE PÖSTINGER



GR^{IN} Renate Pöstinger

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu, ein Jahr voller Ereignisse, ein Jahr vieler Veränderungen und Neuerungen!

Ich könnte jetzt auf die politischen Veränderungen in unserer Gemeindestube eingehen, Ihnen über den Wahlausgang der letzten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl berichten, aber

darüber sind Sie ja bereits bestens informiert und deshalb nehme ich in meinem Bericht die Gelegenheit wahr, Ihnen meine Fraktion und unsere Ziele ein bisschen näher zu bringen.

Wir haben uns verändert, wir sind weniger geworden und wir sind ein junges Team. "Jung" steht für die neue Besetzung und auch für den Altersdurchschnitt. Auch der Mix an Frauen und Männern ist uns ein Anliegen gewesen und ich denke, es ist uns gut gelungen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für Sie eine soziale, gerechte und auch sparsame Politik zu machen.

Letzteres wird sehr wichtig sein, denn wie Sie alle wissen, ist es in der derzeitigen schwierigen Finanzsituation unsere Pflicht, jedes Vorhaben auf die Notwendigkeit bzw. auf die Leistbarkeit zu prüfen.

Das wichtigste und vorrangige Projekt, welches in den nächsten Ausschusssitzungen zu diskutieren sein wird, ist

die Schaffung von zusätzlichen Kindergartenplätzen, sowie die Umsiedelung der Krabbelstube, da der Vertrag mit 2011 ausläuft! Wir orientieren uns bei diesem Standort an den Ergebnissen der Ortsumfrage 2009, bei der eindeutig ein Kindergarten bzw. eine Krabbelstube im Ortszentrum gewünscht wurde!

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein FROHES WEIHNACHTSFEST, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2010 wünschen.

Ihre
Renate Pöstinger
Fraktionsobfrau der SPÖ Thalheim
renate.poesting@aon.at

FPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR DR. NORBERT MAYER

GR Dr. Norbert Mayer

Liebe Thalheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Gemeinderatswahl im September 2009 brachte gravierende Kräfteverschiebungen in Thalheim.

Alle Gemeinderats-Fraktionen haben sich verjüngt und es wird interessant sein, wie diese Mischung aus "jungen Wilden" und "alten Hasen" zueinander findet und miteinander arbeitet. Was das

Klima in der Gemeindestube betrifft, ist die nun sehr sehr stark gewordene Fraktion des Bürgermeisters in erster Linie am Zug. Bürgermeister Stockinger hat vor und auch nach der Wahl Zusammenarbeit versprochen. Das gilt es nun umzusetzen. Ich hoffe, dass dies alle Gemeinderats-Fraktionen so sehen.

Thalheim braucht das freie Spiel der Kräfte, durchaus wechselnde Mehrheiten zu den einzelnen Sachthemen. Was Thalheim nicht braucht, sind fixe Bündnisse oder auch nur Quasi-Koalitionen. Wir vier Freiheitlichen werden konstruktiv sein und bieten allen im Gemeinderat vertretenen Parteien das Miteinander an. Zum Streiten wird es ohnehin nur wenig geben in den nächsten Jahren.

Denn die Gemeindekasse ist leer und die Aussichten auf Besserung sind praktisch Null. Es wird im Zuge der allgemeinen Wirtschaftskrise auf Jahre hinaus keinen Budgetspielraum geben.

Thalheim kann sich daher absolut keine neuen Vorhaben leisten. Allein die Umsetzung der alten Beschlüsse wie

Volksschule, Turnsaal, FF Am Thalbach, Sport- und Gesundheitszentrum wird den Gemeindefinanzen alles - um nicht zu sagen zu viel - abverlangen.

Bei all dem müssen wir die finanzielle Förderung unserer Thalheimer Vereine und all der ehrenamtlich getragenen Institutionen unbedingt weiter aufrecht erhalten können. Denn sie sichern den Zusammenhalt aller Gemeindebürger und machen Thalheim zu dem, was es ist - nämlich eine lebenswerte Gemeinde, in der wir alle gerne wohnen.

Liebe Mitbürger, bitte besuchen Sie die Thalheimer Veranstaltungen. Sie helfen damit den Vereinen sehr wesentlich. Halten wir zusammen!

Namens der FPÖ Gemeinderats-Fraktion wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gutes und persönliches Glück.

Ihr Norbert Mayer
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim

DIE GRÜNEN THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR DI ALOIS BRINEK

GR DI Alois Brinek

Sehr geehrte ThalheimerInnen!

„Der Gemeinderat startet in schwierigen Zeiten in eine spannende Periode!“

Mit der Konstituierung des Gemeinderates in der Sitzung vom 3. November kann nun endlich die Arbeit wieder aufgenommen werden. Als spannend darf die Situation alleine schon aufgrund der Mandatsverhältnisse bezeichnet werden: Die VP verfügt über die absolute Mehrheit im Gemeindevorstand

sowie in den Ausschüssen und im Gemeinderat fehlt lediglich eine Stimme zur Mehrheit.

Herausfordernd wird die kommende Periode insbesondere aber aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation. Mitte November wurde ein Budgetentwurf präsentiert, der erstmals das Ausmaß der Auswirkungen der Krise auf unsere Gemeinde schwarz auf weiß verdeutlichte: Wir müssen im kommenden Jahr mit Einnahmekerzungen von ca. € 700.000 im ordentlichen Haushalt rechnen (das sind ca. 7,5 % der budgetierten Einnahmen 2009). Der Budgetansatz sieht als Reaktion darauf eine Kürzung der Ermessensausgaben (also die Budgets der sachpolitischen Ausschüsse) in Höhe von 10% vor. Dagegen sind keine Kürzungen bei Verwaltungsaufgaben oder Subventionen vorgesehen. Wir meinen, es muss mehr denn je Aufgabe des Gemeinderates sein, alle Entscheidungen und Investitionen genauestens auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen und Schwerpunkte zu setzen. Wir können

es uns nicht mehr länger leisten sinnlos Geld auszugeben, wir müssen uns auf die wirklich wichtigen Aufgaben konzentrieren:

- 1) Die Planung des Kindergartens muss endlich in Angriff genommen werden.
 - 2) Wir müssen das beschlossene Energiekonzept mit allen Maßnahmen rasch umsetzen und dürfen es nicht auf die lange Bank schieben – auch und gerade im Hinblick auf steigende Energiekosten.
 - 3) Wir müssen der Thalheimer Jugend ihre Begegnungsstätten geben, die alle Fraktionen im Wahlkampf versprochen haben. Die Krise darf keine Ausrede sein!
 - 4) Wir brauchen endlich Lösungen, die uns im Ortszentrum von Thalheim von der täglichen Verkehrslawine befreien.
 - 5) Das Schulgrundstück und das Trauener muss für die Thalheimer Bevölkerung nutzbar gemacht werden.
- Ich lade alle ein, gemeinsam an den Lösungen zu arbeiten!

Alois Brinek
Fraktionsobmann die GRÜNEN THALHEIM

BZÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR MAG. KURT PICHLER

GR Mag. Kurt Pichler

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Eine neue Ära hat am 3. November begonnen: Thalheim hat mit dem BZÖ erstmals eine fünfte Kraft im Gemeinderat. Für Ihr Vertrauen wollen wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken. Wir, das sind ich als Fraktionsobmann, meine Stellvertreter und Ersatzgemeinderäte Wolfgang Wiesinger und Manfred Schatzlmair sowie die

Ersatzgemeinderäte Hermann Wieser und Friedrich Miglbauer. Neben der Stellvertretung im Prüfungsausschuss wird das BZÖ in allen Ausschüssen beratend mitarbeiten und Ihre und unsere Ideen einbringen. Daher wollen wir an dieser Stelle nochmals zum intensiven Dialog einladen. Das BZÖ hat mit dem 31. Sitz im Gemeinderat eine durchaus interessante Position und damit einen verantwortungsvollen Auftrag. Thalheim ist eine lebenswerte Gemeinde, in der in den vergangenen Jahren zu unser aller Wohl effizient gearbeitet und viel verbessert wurde. Das BZÖ wird und will nicht alles neu erfinden, aber wir werden mitdenken, mitreden und mitgestalten, denn neue Köpfe bringen neue Ideen. Und wir werden dort ansetzen, wo es notwendig erscheint. Es heisst: "Wer nicht manchmal stehen bleibt und zurückblickt, sieht auch nicht, wie weit er gekommen ist" - diesen Rückblick auf die Leistung der scheidenden Gemeinderatskolleg/innen respektieren wir in höchstem Maße - aber es gibt trotz Sparkurs auch in

den nächsten Jahren wieder viel zu tun – mit kritischem Geist, neuen Ideen und frischem Schwung. Wir bieten ein offenes Ohr für die Anliegen aller Thalheimer - egal welcher Altersgruppe – kritisch, ungebunden und keinen Strukturen verpflichtet, bürgerlich, mittelständisch, liberal und heimatverbunden. Denn Leistung muss sich wieder lohnen. Und über Bürgergeld, Pensionskonto, Flat Tax und Green Card werden Sie in nächster Zeit noch mehr erfahren. Gehen Sie mit uns den „orange way“.

Danke für Ihr Vertrauen und auf eine gute gemeinsame Zukunft in Thalheim.

Ihr Kurt Pichler

Fraktionsobmann des BZÖ Thalheim

BZÖ-Sprechstunde:

jeden 1. Donnerstag im Monat,
um 19 Uhr, im Marktgemeindeamt
(1. Stock). Sie erreichen mich unter:
E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at bzw.
Tel.: 0664 / 42 32 333

SPRECHTAGE & TERMINE

Bürgermeister und Vizebürgermeister/in • Voranmeldung erbeten: 07242 / 47 074-9

**Bürgermeister
Andreas STOCKINGER**

Dienstag Vormittag
von 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 85 19 385
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

**1. Vizebürgermeister
Ing. Klaus MITTERHAUSER**

Obmann des Sportausschusses
jeden 1. Mittwoch im Monat
jeweils von 18 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

**2. Vizebürgermeisterin
Elke BERNER**

Obfrau des Wohnungsausschusses
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0650 / 52 34 319 (ab 13 Uhr)
E-Mail: elke.berner2@liwest.at

TERMINE GEMEINDERAT:

1. DO, 25. März 2010, 19 Uhr
2. MI, 30. Juni 2010, 19 Uhr
3. DO, 30. September 2010, 19 Uhr
4. DO, 16. Dezember 2010, 19 Uhr

ANMELDEFRIST BÜRGERFRAGESTUNDE:

- DO, 18. März 2010
- MI, 23. Juni 2010
- DO, 23. September 2010
- DO, 9. Dezember 2010

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM.) statt. Anmeldeformulare für die Bürgerfragestunde erhalten Sie im Marktgemeindeamt oder im Internet: www.thalheim.at > Gemeinde / Politik > Bürgerfragestunde. Einladungen (Tagesordnung) und genehmigte Protokolle der Sitzungen des Gemeinderates finden Sie ebenfalls im Internet: www.thalheim.at > Gemeinde / Politik > GR-Sitzungsprotokolle (PDF Dateien).

Energiebaukasten® Thalheim - 1. Energiestammtisch am 1. Dezember 2009

Die Energiewende in Thalheim beginnt!

Nach der Abschlussveranstaltung des Thalheimer Energiebaukastens® im vergangenen Juni fand am 1. Dezember der erste "Energiestammtisch" zum Thema Photovoltaik statt. In den nächsten fünf Jahren sollen in Thalheim insgesamt 200 Anlagen in Betrieb gehen. Dieses Ziel ist ein Punkt im erarbeiteten Konzept. Ab sofort werden vier Mal im Jahr die Schwerpunktthemen behandelt, die mittel- und langfristig zur Erreichung einer weitestgehend energieautarken Marktgemeinde Thalheim führen sollen.

Die 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren im Rahmen eines Vortrages des Photovoltaik-Spezialisten Hans-Peter Moser aus Ried im Traunkreis von den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Technologien und deren sinnvolle Anwendung. Bei der Entscheidung, eine derartige Anlage anzuschaffen, sollten vorab wichtige Beschaffenheiten des Standorts abgeklärt werden. So kann etwa die Beschattung durch Bäume oder angrenzende Häuser zu wesentlichen Beeinträchtigungen der Effizienz führen.

Beispiel für einen 4-Personen-Haushalt

Bei optimalen Grundvoraussetzungen wird hier eine 5-Kilowatt-Anlage empfohlen. Die benötigte Fläche der Kollektoren hängt davon ab, für welche Type Sie sich entscheiden. Insgesamt muss hier mit einer Investition in Höhe von rund 24.000 Euro gerechnet werden. Die Förderungen



Die ersten Antragsteller: GVM Erich Hörtenhuemer (3.v.r.) und Reinhold Stieglhuber (2.v.r.), wurden von der Marktgemeinde und Elektromeister Hans-Peter Moser (re.) tatkräftig unterstützt.

seitens des Landes Oberösterreich bzw. der Marktgemeinde sind in dieser Summe jedoch noch nicht berücksichtigt.

Projekteinreichung und Förderung - wir helfen Ihnen gerne!

Bei der Projekteinreichung bzw. der Antragstellung für die Förderungen kann es zu Unklarheiten kommen. Daher bietet Ihnen die Marktgemeinde Thalheim an, Sie dabei zu beraten und zu unterstützen. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Regina Mitterhauser (Bauabteilung)
Tel.: 07242 / 47 074 - 34
Fax: 07242 / 47 074 - 6934
Mail: regina.mitterhauser@thalheim.at

Einkaufsgemeinschaft/Beteiligungsmodell für Photovoltaik-Anlagen

Im unteren Abschnitt dieser Seite finden Sie ein Interessenten-Formular. In anderen Gemeinden hat sich gezeigt, dass Einkaufsgemeinschaften zu einer sinnvollen Preisreduktion von PV-Anlagen führen können. Falls Sie Interesse haben, geben Sie bitte den Fragebogen bei Regina Mitterhauser (siehe Kontakt) ab oder übermitteln ihn elektronisch. Wir werden alle Personen erfassen und mit diesen die weitere Vorgangsweise abstimmen.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!
 GVM Erich Hörtenhuemer, Energiereferent

Interessentenformular Photovoltaik • Energiebaukasten® Thalheim

Marktgemeinde Thalheim, z. H. Regina Mitterhauser, Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim b. Wels
 E-Mail: regina.mitterhauser@thalheim.at / Fax: 07242 / 47 074 - 6934 / Tel.: 07242 / 47 074 - 34



Name: _____ Straße: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

ICH INTERESSIERE MICH FÜR EINE EIGENE PHOTOVOLTAIK-ANLAGE (Einkaufsgemeinschaft)

ICH INTERESSIERE MICH FÜR EIN BETEILIGUNGSMODELL (Zentrale Großanlage im Bausteinesystem)

Die Marktgemeinde Thalheim garantiert den vertraulichen Umgang mit Ihren Daten. Sie dienen nur für o. a. Zweck und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ein Fall für das Altstoffsammelzentrum: Defekte Energiesparlampen richtig entsorgen

Die Tage werden kürzer. Immer öfter und länger muss in vielen Räumen das Licht eingeschaltet werden. Dabei sind die Energiesparlampen auf dem Vormarsch. Nach einem Vorschlag der EU-Kommission wurden Ende 2008 Mindesteffizienz-Anforderungen an Haushaltslampen beschlossen, die das schrittweise Aus für die herkömmlichen Glühbirnen bedeuten. Es gibt noch heftige Diskussionen über die Lebensdauer und die Lichtausbeute der neuen Lampen. Unbestritten ist jedoch, dass alte und defekte Leucht-

stofflampen (zu dieser Gruppe gehören die Energiesparlampen) nichts im Restabfall verloren haben. Diese sind im Altstoffsammelzentrum oder in der Altstoffsammelinsel zu entsorgen. Eine umweltgerechte Verwertung garantiert, dass gefährliche Bestandteile, insbesondere Quecksilber, nicht in die Umwelt gelangen. Darüber hinaus können auch wertvolle Rohstoffe zurück gewonnen werden.



Auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land ist in der Rubrik „Aktuelles“ der Beitrag „Wissenswertes zu Energiesparlampen“ zu finden. Ein Informationsblatt der Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle und den Zeitplan der EU-Ökodesign-Richtlinie gibt es zum Herunterladen.

Auch am Misttelefon 07242/540 60 beantworten die Abfallberater gerne Fragen zum Thema.

Neues Abfallwirtschaftsgesetz • AWG Meldepflicht bei Abrissarbeiten!

Jeder, der ein Haus, eine Scheune oder ein anderes bewilligungs- oder anzeigepflichtiges Objekt abreißt, muss ab sofort den Verbleib des Abbruchmaterials dem Bezirksabfallverband melden.

entsprechend getrennt und zweitens richtig behandelt werden. Ein Ablagern im Wald ist auf jeden Fall illegal. Bei größeren Objekten gilt die Baurestmassen-Trennverordnung.

Bei einem Abriss entstehen meist verschiedene Abfälle, zum Beispiel Ziegel, Beton, Holz, Metall oder Kunststoff. Damit diese Stoffe wieder verwendet werden können, müssen sie erstens

Der Bezirksabfallverband Wels-Land berät gerne bei Abrissvorhaben: Bezirksabfallverband Wels-Land, Ägypdiplatz 4, 4600 Thalheim bei Wels, 07242 / 93 488-28 (Hr. Kamesberger), E-Mail: wels-land@umweltprofis.at



Abbruchmaterial muss unbedingt richtig entsorgt werden!

Gelbe Säcke Verteilung 2010

Die Verteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2010 beginnt am Montag, 11. Jänner - Verteilungsende ist am Freitag, 15. Jänner.

Ab diesem Zeitpunkt beginnt eine zweiwöchige Reklamationsfrist. Jene Haushalte, die keine oder schadhafte Säcke erhalten haben, werden ersucht, dies im Markt-gemeindeamt zu melden, um entsprechend viele Säcke nachbestellen zu können.

Die neuen Abholtermine finden Sie auf dem beigelegten Terminplan für 2010 oder als PDF Datei zum Downloaden im Internet unter www.thalheim.at (Thalheim bietet - Umwelt und Energie - Müllabfuhr-Termine).

KONTAKT • BÜRGERSERVICE

E-Mail: service@thalheim.at

Tel.: 07242 / 47 074 DW 33
(Alexandra Zeilberger)
Tel.: 07242 / 47 074 DW 30
(Helene Brandstötter)

Öffnungszeiten Thalheimer Altstoffsammelzentrum während der Feiertage

Freitag, 25. Dezember 2009: **GESCHLOSSEN**

Montag, 28. Dezember 2009: 18 bis 20 Uhr

Mittwoch, 30. Dezember 2009: 18 bis 20 Uhr

Freitag, 1. Jänner 2010: **GESCHLOSSEN**

Montag, 4. Jänner 2010: 18 bis 20 Uhr

Das Team des ASZ-Thalheim wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010!



UNSERE ÄLTESTEN JUBILARE

Maria MAIR
91 Jahre am 14. September 2009

Theresia SCHWARZKOPF
85 Jahre am 15. September 2009

Lucia EDTMAIR-BRUNNINGER
96 Jahre am 16. September 2009

Ruth Alice MAYER
80 Jahre am 28. September 2009

Berta ABEL
85 Jahre am 4. Oktober 2009

Karl DEUSCHL
80 Jahre am 4. Oktober 2009

Elisabeth GAUSS
85 Jahre am 12. Oktober 2009

Klara ALZINGER
93 Jahre am 16. Oktober 2009

Elisabeth SALER
80 Jahre am 17. Oktober 2009

Franziska LEHNER
94 Jahre am 24. Oktober 2009

Christine JANSENBERGER
96 Jahre am 25. Oktober 2009

Katharina HOLZKNECHT
80 Jahre am 25. Oktober 2009

Barbara DRACK
85 Jahre am 28. Oktober 2009

Georg Ludwig MAYER
80 Jahre am 29. Oktober 2009

Mathilde MICHLMAIR
91 Jahre am 31. Oktober 2009

Josefa GREUNZ
90 Jahre am 1. November 2009

Franz BURGSTALLER
80 Jahre am 2. November 2009

Alois EICHBERGER
80 Jahre am 2. November 2009

Walter SCHLOR
93 Jahre am 3. November 2009

Anton WAGNER
85 Jahre am 13. November 2009

Maria LANZL
85 Jahre am 16. November 2009

Elisabeth HANDL
85 Jahre am 24. November 2009

Alfred HUSCHKA
80 Jahre am 26. November 2009

Kamilla MATLSCHWEIGER
85 Jahre am 30. November 2009

Ida FELBERMAIR
85 Jahre am 2. Dezember 2009

Norbert BRANDTNER
80 Jahre am 3. Dezember 2009

Gertrude LIPSKI
80 Jahre am 6. Dezember 2009

Frieda BURGSTALLER
80 Jahre am 8. Dezember 2009

Erika Rudolfine OBERROITHMAYER
80 Jahre am 8. Dezember 2009

Hermine EISMAYR
98 Jahre am 16. Dezember 2009



Josef und Eva WIESINGER, Mühlenweg 2
GOLDENE Hochzeit am 12. September 2009



Waltraud und Ferdinand POSCHINGER, Meisenweg 6
GOLDENE Hochzeit am 7. November 2009



Ernst und Friederike HAIDINGER, Rodlbergerstraße 16/17
DIAMANTENE Hochzeit am 19. November 2009



Engelbert und Hildegard NIEDERHAUSER, Reinbergstraße 18
GOLDENE Hochzeit am 21. November 2009

WIR WÜNSCHEN IHNEN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT!

Winterdienst 2009/2010

Gehsteige von Schnee und Eis reinigen!

Jedes Jahr warten viele von uns schon gespannt auf die ersten Schneeflocken. Und dann, wenn unsere Marktgemeinde mit Schnee und Eis bedeckt ist, kommt es leider immer wieder zu großen Problemen.

Unser Bauhof ist stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Oftmals wird uns diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert. Laut Straßenverkehrsordnung ist das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut, im Ortsgebiet verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrspuren frei bleiben. Bitte stellen Sie daher Ihre Kraftfahrzeuge nicht auf öffentlichen Straßen ab, sondern auf Ihrem Privatgrund. Sie erleichtern dadurch den Schneeräumfahrzeugen ganz erheblich die Arbeit!

Wir weisen dringend darauf hin, dass lt. Straßenverkehrsordnung Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer innerhalb des Ortsgebietes dafür zu sorgen haben, dass die öf-



Das Bauhof-Team im Einsatz für schneefreie Gemeindefstraßen.

fentlichen Gehsteige entlang ihrer Grundgrenze, **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr**, von Schnee geräumt und gestreut sind!

Mit Ihrer Mitarbeit tragen Sie wesentlich dazu bei, dass wir auch in den Wintermonaten unsere Straßen und Gehsteige sicher benützen können.

**Winterdienst
Telefonnummern:**

**Marktgemeinde Thalheim:
0664 / 42 49 922**

**Polizei Thalheim Bereitschaft:
05 91 33 41 87**

Heizkostenzuschuss 09/10

Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in Thalheim wird unter bestimmten einkommensbezogenen Voraussetzungen ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt.

Bei der Antragstellung sind Einkommensnachweise vorzulegen. Das können folgende Unterlagen sein:

- Pensionsüberweisungsabschnitte der für Oktober und November bezogenen Pension inkl. "Zuschuss zu den Energiekosten" des Bundes oder den letzten Bescheid (Festsetzung zum 1. Jänner des laufenden Jahres)
- Leistungsansprüche des Arbeitsamtes und der Gebietskrankenkasse
- Lohnbescheinigungen und sonstige Einkommensnachweise
- Unterhalts- und Alimentsvereinbarungen
- Bestätigungen über Mieteinnahmen

Anträge werden **ab sofort bis 31. Jänner 2010** im Markt-gemeindeamt/Bürgerservice entgegen genommen!

Seniorenpass NEU 2010

Der Seniorenpass für das Jahr 2010 ist **ab 11. Jänner 2010** im Marktgemeindeamt - Bürgerservice - erhältlich. Der Seniorenpass enthält wie gewohnt attraktive Gutscheine und Ermäßigungen für Sport, Gesundheit, Kultur, Sammeltaxi und Linienbus.

Anspruchsberechtigt für den Seniorenpass 2010 sind:

- Thalheimer und Thalheimerinnen ab dem 61. Lebensjahr (Jahrgang 1949 und älter)
- Zivilinvalide ab 70% Minderung der Erwerbsfähigkeit (Kriegs- und Zivilinvalide ab 50% Minderung der Erwerbsfähigkeit) erhalten Gutscheine für das Welser Freibad und Hallenbad.

**Kostenbeitrag für den
Seniorenpass 2010:**

5 Euro
3 Euro
für Ausgleichszulagenbezieher



KONTAKT • BÜRGERSERVICE der MARKTGEMEINDE THALHEIM

E-Mail: service@thalheim.at • Tel.: 07242 / 47 074 DW 33 (Alexandra Zeilberger)

Tel.: 07242 / 47 074 DW 30 (Helene Brandstötter)



Einblick mit Ausblick

Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land
Email: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at

Aktuelle Erfolge – langfristige Wirkung

**Bringt der Einsatz für
Regionalentwicklung
Erträge für unsere
Gemeinden?
Selbstverständlich! Die
alljährliche Prüfung
liefert den Nachweis.**



© bernd boscolo / aboutpixel.de

Ob die Regionalentwicklung der 21 LEWEL-Gemeinden den Qualitätsansprüchen gerecht werden kann, wurde auch 2009 wieder überprüft. Die Zahlen zum Jahresende: 16 LEADER-Projekte werden realisiert. In Summe haben die ProjektträgerInnen bereits 38 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Aufträge werden vorrangig an Unternehmen aus der Region vergeben. Die Investitionen im Ausmaß von mittlerweile 2,6 Mio. kommen der regionalen Wirtschaft und somit uns allen zu Gute. Ein Beweis, dass sich kooperatives Vorgehen und die Beiträge der Gemeinden absolut bezahlt machen!

Regionalentwicklung ist aber mehr als ein Zahlenspiel. Projekte, die Zusammenarbeit, Vernetzung und Bewusstseinsbildung zum Inhalt haben, zeitigen ihre Wirkung langfristig. Einige Beispiele: Die Aufwertung heimischer Landwirtschaft im Projektunterricht der Hauptschulen wird den zukünftigen KonsumentInnen in Erinnerung bleiben. Die Beteiligung Jugendlicher in den Gemeinden wird langsam aber stetig zunehmen. Die Energiewende wird naheliegender, wenn die gute regionale Praxis erlebbar wird. Darauf zielen unsere Leitprojekte ab, über die sie sich jederzeit auf www.regionwelsland.at informieren können.

Für unsere Freizeiteinrichtungen, Wirtshäuser oder Kulturgüter sind Tagesausflüge elementar. Daher wird eine Internetkarte hergestellt, die in der Grundversion Ausflugsziele, kulturelle Highlights und Beschreibungen der 50 lohnendsten Freizeitwege beinhaltet. Allen, die ihre Freizeitaktivitäten in Wels Land planen, soll ermöglicht werden, auf „welslandkarte.at“ Informationen zu erhalten.

Die Erfahrungen der Vereine und WanderfreundInnen Ihrer Gemeinde sind dabei Gold wert. Für die Herstellung der Internetkarte benötigen wir Beiträge. Sie haben Ideen oder möchten mitwirken? Dann kontaktieren sie uns bitte!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Tarifanpassung: Wasser- & Kanalgebühr ab 1. Jänner

Das Land Oberösterreich verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuheben und schreibt daher landesweit entsprechende Mindestgebühren vor. **Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim war daher aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gezwungen, die Wasser- sowie die Kanalbenutzungsgebühr mit Wirkung 1. Jänner 2010 wie folgt anzuhoben:**

Wasserbenutzungsgebühr:

1,28 € zuzüglich 10% MWSt. je m³ Wasser
(bisher 1,275 Euro zuzügl. 10% MWSt. - seit 1. Jänner 2009)

Kanalbenutzungsgebühr:

3,16 Euro zuzüglich 10% MWSt. je m³ Wasser
(bisher 2,95 Euro zuzügl. 10% MWSt. - seit 1. Jänner 2008)

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Achtung: Dämmerungseinbrüche Tipps der Polizei Thalheim

Während der „grauen Jahreszeit“ (Oktober bis März) kommt es wieder vermehrt zu Einbruchsdiebstählen in Wohnhäuser und Wohnungen - sogenannte „Dämmerungseinbrüche“. Die Einbrecher gehen dabei vorwiegend nach demselben Schema vor:

- Ausgewählt werden eher ruhige Wohnsiedlungen
- Beobachten von Häusern und den Gewohnheiten der Bewohner
- Meist wird um die Mittagszeit oder zwischen 17 und 21 Uhr zugeschlagen
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen
- Suche nach Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvollen Uhren usw.

Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an, wodurch die Fahndungsmaßnahmen wesentlich erleichtert und beschleunigt werden. Inventarverzeichnisse können über den angeführten Link heruntergeladen werden und sind auch beim Marktgemeindefamt sowie der Polizei Thalheim kostenlos erhältlich.

Weitere nützliche Hinweise zum Schutz Ihres Eigentums finden Sie auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes: www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention/

Um Einbrüche von vorne herein zu vermeiden, melden Sie Personen und Fahrzeuge, die sich in Ihrem Wohngebiet verdächtig verhalten, sofort bei der Polizei.

Hinweise, die selbstverständlich auch vertraulich behandelt werden, erstatten Sie bitte an die Polizeiinspektion 4600 Thalheim b. Wels, Tel.Nr. 059133/4187 Fax-DW 109, E-Mail: PI-O-Thalheim@polizei.gv.at.

Oberösterreichische Familienkarte Highlights Winter 2009/2010



Sicher unterwegs mit Helm!

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

• **Schutzengel "Schihelm"**

Dank der Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung und der Energie AG kann der Qualitätshelm zu einem einmalig günstigen Preis von nur 25 Euro angeboten werden. Erhältlich sind die Schihelme seit Freitag, 20. November in allen Intersport Eybl und Sports Experts Filialen in Oberösterreich gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Von der OÖ Versicherung gibt es dazu eine kostenlose Bergungsversicherung (inkl. Hubschrauberbergung) für ein Jahr. In den Intersport Eybl Filialen gibt es zusätzlich zum

trendigen Schihelm eine sportliche Schibrille zum supergünstigen Preis von 19,99 Euro (statt 34,99 Euro). Details auf www.familienkarte.at.

• **Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs für 1.000 Kinder**

Das Familienreferat des Landes Oberösterreich lädt jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 1999 und 31. August 2003 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauflauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen bzw. Sporthändler bieten einen Schiverleih an. Stattfinden werden die Schikurse in 17 Schigebieten in Oberösterreich am 19. und 20. Dezember 2009. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 27. November 2009. Alle Details zu den Schigebieten und alle wichtigen Informationen zur Aktion "Pistenfloh" finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

• **Familienschitage versprechen beste Unterhaltung**

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 9. und 10. Jänner 2010 ("Spaß im Schnee") bzw. am 23. und 24. Jänner 2010 ("Snow & Fun") statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den öö. Raiffeisenbanken ab 3. Dezember 2009 gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2009 auf der Rückseite abge-

druckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich. Übersicht über Schigebiete und Preise: OÖ Familienjournal und www.familienkarte.at.

• **Aquazoo Schmiding - 50 % Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Dezember.**

Eintritt: Erwachsene zahlen 3,50 Euro (statt 7 Euro); Kinder: 1 Kind: 1,75 Euro (statt 3,50), 2 Kinder: je 1,50 Euro (statt 3 Euro), 3 Kinder: je 1,25 Euro (statt 2,50 Euro). Details zur Aktion finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

• **Märchenadvent auf der Hirschalm**

Eintritt mit der OÖ Familienkarte: 7,40 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoofahrt an den Adventwochenenden jeweils Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 10 bis 17 Uhr! Nähere Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

• **Kinderwaldoper "Hänsel und Gretel" in Gmunden**

Nach dem Singspiel "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Eintritt 2 Euro pro Person (Kinder und Erwachsene). Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf (ab 1. Dezember 2009) bei allen öö. Raiffeisenbanken erhältlich. Aufführungen am 4. Februar 2010 um 14.30 und 16.30 Uhr und am 5. Februar 2010 um 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr im Stadttheater Gmunden; Dauer: ca. 50 Minuten.

Alle Informationen finden Sie im OÖ Familienjournal und auf www.familienkarte.at.

Schwarzes Kreuz

Das Schwarze Kreuz Oberösterreich bedankt sich sehr herzlich bei der Thalheimer Bevölkerung für die Spenden anlässlich der Allerheiligensammlung am Ortsfriedhof in Thalheim.

Insgesamt wurden Spenden in der stolzen Höhe von 745,19 Euro gesammelt.

Sozialhilfeverband Wels-Land

Informationsstelle für Gesundheit und Soziales im Klinikum Wels-Grieskirchen
Tel.: 07242 / 415 / 37 26

- Aufnahmen in Alten und Pflegeheime
- Kurzzeitpflege • Professionelle soziale Dienste (Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung und Hilfe) • Pflegegeld, finanzielle Hilfen, Förderungen • Betreubares Wohnen • Familienhilfe •

Frauenberatung • Einrichtungen der Sozial- und Behindertenhilfe usw.

DO, 14 -1 6 Uhr, Schwerpunkt Heimaufnahmen; DGKS Heidrun Dickinger und DGKS Christine Gruber; MO 14-16 Uhr Schwerpunkt Mobile Dienste Franziska Krexhammer und Gabriele Gruber



EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG ZU DEN 21. THALHEIMER EISSTOCK-ORTSMEISTERSCHAFTEN AUF NATUREIS

SAMSTAG • 16. JÄNNER 2010

AB 12 UHR AUF DER BERGER-WIESE IN STEINHAUS
ANWESENHEIT DER MANNSCHAFTEN AB 11.45 UHR
ERSATZTERMINE: SA, 23.1. BZW. SA, 30.1.2010

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim lädt zu den diesjährigen
Eisstock-Ortsmeisterschaften herzlich ein!

WICHTIG: ES DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH HOLZSTÖCKE VERWENDET WERDEN!

- Veranstalter:** Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Thalheimerinnen und Thalheimer sowie jene Personen, die einem Thalheimer Sportverein angehören bzw. Beschäftigte in Thalheimer Betrieben
- Anmeldungen:** Ab sofort beim Marktgemeindeamt Thalheim, Sonja Furlinger, Tel. 07242 / 47 074-21 • E-Mail: sonja.fuerlinger@thalheim.at bis Donnerstag, 14. Jänner 2009, 12 Uhr
- Nenngeld:** 10 Euro / Moarschaft (bestehend aus 4 Personen) bei Natureis
- Anmeldeschluss:** Bis längstens Samstag, 16. Jänner 2010, 11 Uhr
- Austragungsmodus:** 6 Kehren, gezählt wird olympisch
- Siegerehrung:** Im Anschluss an die Finalspiele
(Ort wird am Tag der Veranstaltung bekannt gegeben)

Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser
Sportreferent



Andreas Stockinger
Bürgermeister

Das mediFIT Wels feiert Geburtstag

Körperliche Aktivität hält länger fit und gesund und kann auch schwere Krankheiten lindern

mediFIT - eine Abkürzung für medizinische Fitness - ist das Trainingszentrum im Gesundheitszentrum (GHZ) Wels. Bereits seit drei Jahren wird hier Training mit medizinischer Betreuung angeboten.

„Wir wollen den Menschen Freude an gesunder Bewegung vermitteln, denn mit einem gesunden Körper lässt es sich leichter durchs Leben gehen“

„Mehr Lebensqualität durch körperliche Aktivität.“
MAG. NORBERT MÜRZL



betont Mag. Norbert Mürzl, Leiter des mediFIT, die positive Auswirkung körperlicher Fit-

ness für Menschen jeden Alters. Gemeinsam mit seinem Team, das aus einem Sportarzt, Sportwissenschaftlern, staatlich geprüften Fitnesstrainern, Physiotherapeuten sowie Organisationsprofis besteht, begleitet und unterstützt er die Mitglieder bei ihrem individuellen Trainingsprogramm zu mehr Fitness.

Training von Prävention bis hin zur Rehabilitation

mediFIT bietet neben einem herkömmlichen Fitnessstraining zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit auch präventives, medizinisches und rehabilitatives Training an.

Wer seine Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten und Krankheiten vorbeugen möchte, ist mit einem individuell auf seine Belastungsgrenzen ausgerichteten und von qualifizierten Kursleitern durchgeführten Präventions-



Der „Schlüssel zum Erfolg“

steuert das Trainingsprogramm und speichert die Trainingseinheiten.

training gut beraten. Einen wichtigen Aspekt nimmt das mediFIT aber auch bei der Betreuung nach Verletzungen und operativen Eingriffen ein. Sportmediziner, Physiotherapeuten sowie bestens ausgebildete Übungsleiter und Fitnesstrainer unterstützen bei

der Rehabilitation und dem Muskelaufbau nach Unfällen und Verletzungen ebenso wie beim Stärken der Rückenmuskulatur, etwa nach Bandscheibenvorfällen. Aber auch ein gezieltes Ausdauertraining bei kardiologischen Problemen zählt zu den Leistungen des mediFIT. Das rehabilitative Trainingsprogramm richtet sich an jene, die durch Verletzungen oder Krankheit körperlich beeinträchtigt sind. „Wir wollen allen Teilnehmern ein wohldosiertes Angebot bieten, das auf viele spezifische Krankheitsbilder speziell ausgerichtet ist. Ziel unserer Kurse ist, einerseits die körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern und andererseits durch ein gezieltes, sporttherapeutisches Training individuelle körperliche Einschränkungen und Probleme zu mildern“, so Mag. Norbert Mürzl. Der Erfolg wird dabei durch Eingangs- und Zwischentests sowie

Fitness, Genuss und Therapie

Diese Bereiche verbindet „Move - Thalheimer Zentrum für Sport und Gesundheit“

Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung des neuen Sport- und Gesundheitszentrums „Move“ in Thalheim gearbeitet, das in Etappen übergeben wird.



Ansicht: Architekturbüro Bachner-Roth, Wels

Unter diesem Dach werden ab 2010 in Thalheim Angebote rund um die Themen Fitness, Therapie und Genuss vereint sein.

ein Partner eines unserer Fitnessangebote nutzt, kann der andere eine Massage oder Physiotherapie in Anspruch nehmen. Und im Anschluss folgt der gemeinsame Genuss, etwa unseres neuen Gastronomieangebotes“, skizziert Freundlinger seine Vision. In der Gastronomie werden künftig hauptsächlich Produkte aus der Region angeboten. Abwechslung in die regionalen wie saisonalen Gerichte bringt die wöchentlich

wechselnde Speisekarte, die den Gästen qualitätsvollen Genuss ohne Reue verspricht.

Vielfältiges Fitnessangebot

Der Tennisbetrieb ist auch während der Umbauarbeiten aufrecht und bleibt ein Schwerpunkt im „Move“. Einen weiteren Schwerpunkt im Fitnessbereich setzt man mit dem „mediFIT“, das seinen Mitgliedern ab Jänner 2010 auch in Thalheim Fitness- und

Rehabilitationstraining, betreut von Sportmedizinern, Sportwissenschaftlern, Fitnesstrainern und Physiotherapeuten, anbietet. Auch der Bereich Betriebssport findet im „Move“ Berücksichtigung. Gemeinsam mit dem mediFIT werden den Unternehmen individuell auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnittene Gesundheitsprogramme angeboten.

Präsentation des Konzeptes auf der „Gesund Leben“

Gemeinsam mit mediFIT ist „Move - Thalheimer Zentrum für Sport und Gesundheit“ auf der Gesundheitsmesse „Gesund Leben“ von 6. bis 8. November im Welser Messegelände präsent und steht für detaillierte Auskünfte rund um das attraktive Angebot zur Verfügung. Mehr Informationen auch auf www.move-thalheim.at. Werbung

und expandiert 2010 nach Thalheim

rn. mediFIT unterstützt Menschen auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden

individuelle Trainingspläne sichergestellt.

Regelmäßige Kontrolle, ob Ziele erreicht werden

Der „intelligente Schlüssel“, den jedes mediFIT-Mitglied nach den

„Ich möchte mir meine Fitness auch im Alter bewahren.“

HERBERT HUMER



ausführlichen Eingangstests erhält, zeigt während des Trainings den persönlichen Trainingsplan an, überwacht die richtige Durchführung der Übungen und speichert das Trainingsprogramm ab. Auf diese Weise ist es möglich, die Trainingsergebnisse zu kontrollieren. Dr. Benno Schwarz und Rosemarie Stadlmair trainieren im mediFIT und konnten beide durch regelmäßiges Training nicht nur ihre Leistungsfähigkeit

steigern, sondern bestätigen auch ihr gesteigertes Wohlbefinden aufgrund der körperlichen Aktivität. Und auch Herbert Humer freut sich über seine Fortschritte. „Ich hatte bei langen Autofahrten immer wieder Beschwerden und konnte nicht mehr lange sitzen. Durch das regelmäßige Training im mediFIT wurde es wesentlich besser“, ist Humer begeistert vom kompetenten Team, der Betreuung durch einen Sportarzt, den neuen Trainingsgeräten und der Sauberkeit in allen Bereichen.

Ab Jänner 2010 in Thalheim

Das Fitness- und Trainingszentrum mediFIT, eine Einrichtung der Kreuzschwestern, wurde im Oktober 2006 im Gesundheitszentrum (GHZ) in der Grieskirchnerstr. 49 in Wels eröffnet. Nach dem Erfolg der ersten drei Jahre wird nun ein zweiter Standort eröffnet, und zwar im „Move



Vorsorge: Nicht nur Robert Schviz (63), Rolf Dittrich (55) und Herbert Humer (66) treten zum Wohle ihrer Gesundheit kräftig in die Pedale und schätzen die medizinisch-therapeutische Begleitung des mediFIT-Teams.

Fotos: Gärtner

- Thalheimer Zentrum für Sport und Gesundheit“. Dort laufen derzeit die Umbauarbeiten auf Hochtouren, doch ab Jänner soll es auch hier heißen: „Ihre Fitness

ist unser Erfolg“. Und mit nur einer Mitgliedschaft kann dann ab Jänner an beiden mediFIT-Standorten trainiert werden. Werbung

Neu ab Jänner 2010: mediFIT Thalheim

- Präventives Training
- Medizinisches Training
- Rehabilitatives Training
- Fitness Training



individuelle Trainingsplanung

Bis 31.01.2010 ERÖFFNUNGSBONUS im Wert von €158,- sichern!

Bei **Anmeldung bis zum 31.01.2010** schenken wir Ihnen die Erstuntersuchung und Trainingsservicegebühr!

- Betreuung durch Sportmediziner
- SportwissenschaftlerInnen
- PhysiotherapeutInnen
- staatl.geprüfte/r FitnesstrainerInnen



Ihre Fitness ist unser Erfolg

mediFIT Thalheim

Pöschlstraße 2 • 4600 Thalheim bei Wels
info@medifit-wels.at • www.medifit-wels.at

Feuerwehr Thalheim perfekt in technischer Hilfe: Bei Leistungsprüfung erfolgreich

Erfolgreich haben im Oktober zwei Bewerbungsgruppen die Leistungsprüfung „technische Hilfeleistung“ absolviert.

Vor den strengen Augen des Bezirksfeuerwehrkommandos sowie in Anwesenheit von Bürgermeister Andreas Stockinger legten insgesamt 13 Mann die Leistungsprüfung ab. Die zweite Gruppe, die in Silber und Gold angetreten ist, glänzte dabei mit einer fehlerlosen Leistung. Ziel des Bewerbes ist die rasche und fehlerfreie Hilfe nach einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Von der Gruppe muss neben der Bedienung von Rettungsspreizer und Bergeschere die Beleuchtung und Brandschutz aufgebaut werden.

Das Leistungsabzeichen erhielten in Bronze Andreas Bartl, Andreas Buchecker, Sebastian Feichtinger, Julia Kawan, Ernst Lindinger, Jakob Panhuber, Andreas Rablbauer, Peter

Reisinger; in Silber Andreas Haidinger, Markus Seifert; in Gold Mathias Griesbaum, Ing. Bernhard Haidinger, Ing. Andreas Stammer.



Strahlende Gesichter bei der FF Thalheim nach einer erfolgreichen Leistungsprüfung.



Neue Führungsstruktur für die Feuerwehr



Das aktuelle Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim bei Wels (v. l.): Andreas Haidinger, Markus Seifert, Kommandant Josef Feichtinger, Wolfgang Denk, Ewald Lanzl, Georg Lanzl, Mathias Griesbaum, Christian Nemes, Martin Auzinger, Christian Altinger.

Nachdem der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim, Ing. Josef Feichtinger, im Frühjahr von Landesfeuerwehrkommandanten Johann Huber zum „Abschnittsbrandinspektor“ ernannt worden ist, wurde jetzt die Führungsstruktur an die neuen Gegebenheiten angepasst. Aufgrund der Größe der Feuerwehr sind jetzt zwei Stellvertreter für den Kommandanten vorgesehen. Georg Lanzl, seit der Kommandowahl im März 2008 Kommandant-Stellvertreter, rückt in die Funktion des 1. Stellvertreters auf. Anfang Oktober haben die Feuerwehrmänner Wolfgang Denk in geheimer Wahl zum zweiten Stellvertreter gewählt. Gleichzeitig wurde Lotsen- und Nachrichten-Kommandant Christian Nemes zum Zugskommandanten bestellt.

Mit dem aktuellen Brandschutz-Tipp Ihrer Feuerwehr: Sicher durch die Weihnachtszeit!

Alle Jahre wieder! Weihnachten steht vor der Tür und in der Adventszeit halten Kerzen, Räucherstäbchen, Adventskränze und am Heiligen Abend natürlich Christbäume Einzug in fast allen Häusern.

Wir sagen Ihnen, woran Sie denken sollten, um sicher durch den Advent über Weihnachten und ins neue Jahr zu kommen - denn es ist das gleiche Feuer, das innerhalb von Sekunden eine Weihnachtsfeier in eine Flammenhölle verwandeln kann.

- Achten sie bei Kerzen auf genügend Abstand und lassen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen.

- Unterlagen von Adventskränzen, Kerzen und Christbäumen sollten nicht brennbar sein.
- Vorhänge fangen leicht Feuer – achten Sie auf genügend Abstand zum Adventskranz oder Christbaum.

Was tun, wenn's trotzdem brennt?

**Alarmieren!
Retten!
Löschen!**

Die Reihenfolge einhalten und die Ruhe bewahren. Bei der Notrufnummer der Feuerwehr 122 bekommen Sie rasch schnelle Hilfe.

- Bringen Sie Kinder, kranke und alte Menschen zuerst in Sicherheit!
- Versuchen Sie erst dann, den Brand zu löschen.
- Gelingt das beim ersten Versuch nicht, verlassen Sie den Raum und schließen Sie sofort die Türe. Die Feuerwehr erledigt den Rest.

Informieren Sie sich auch im Internet über unsere Aktivitäten:
www.feuerwehr-thalheim.at



Ihre Spende sorgt für mehr Sicherheit!

Geschätzte Thalheimerinnen,
geschätzte Thalheimer!

Wir erlauben uns auch heuer, dieser Ausgabe der Gemeindezeitung einen Zahlschein mit der Bitte um Unterstützung im Namen unserer aller Sicherheit beizulegen. Am Ende des Jahres werden die Mitglieder der Feuerwehr Thalheim zum ersten Mal in der 121-jährigen Geschichte

mehr als 300 Mal für die Sicherheit in unserer Marktgemeinde unterwegs gewesen sein – freiwillig! Das ist eine Leistung, auf die ich als Feuerwehrkommandant besonders stolz bin.

Dank Ihrer steten und großzügigen finanziellen Unterstützung war es der Feuerwehr auch in diesem Jahr möglich, den erreichten Ausrüstungsstand zu sichern und zudem

durch Neuanschaffungen weiter zu verbessern. Ich ersuche Sie deshalb, uns auch wie in den letzten Jahren zu unterstützen, damit wir den anstehenden finanziellen Aufgaben gewachsen sind. Für Ihre Hilfe bedanke ich mich bereits sehr herzlich.

Ing. Josef Feichtinger
Feuerwehrkommandant

Thalheimer Steuerberatungsbüro mit neuer Führung Hofübergabe bei der G.P.S.-Treuhand

Vor rund 25 Jahren hat der Thalheimer Johannes Schuster seine Steuerberatungskanzlei als Einzelunternehmer gegründet, welche nunmehr schon seit 20 Jahren in seiner Heimatgemeinde Thalheim bei Wels beheimatet ist.

Aus dem Einzelunternehmen ging im Jahr 1996 die G.P.S.-TREUHAND Wirtschaftstreuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft in der Flößerstraße 12 in Thalheim hervor. Im Jahr 2009 hat Johannes Schuster mit Antritt der Pension die Kanzleileitung an seine Tochter Mag. Carmen Doppelbauer und an Mag. Gerhard Diplinger übergeben. Um jedoch den Pensionsschock abzuschwächen, ist Johannes Schuster täglich in der Kanzlei anzutreffen. Das Detailwissen und seine Erfahrung, welche er in der langjährigen Betreuung seiner Klienten gesammelt hat, gibt er an seine Nachfolger weiter, und steht auch weiterhin mit Rat und Tat auch unseren Klienten zur Verfügung. In Zukunft wird man ihn aber auch wieder öfter auf den Weltmeeren antreffen können. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.



V. l.: Bgm. Andreas Stockinger, Mag. Gerhard Diplinger, Mag. Carmen Doppelbauer und Johannes Schuster vor dem Firmengebäude der G.P.S.-Treuhand in der Flößerstraße

Seine Tochter Mag. Carmen Doppelbauer arbeitet in der Steuerberatungskanzlei ihres Vaters bereits seit dem Jahr 1995. Ihre berufliche Tätigkeit wurde lediglich durch drei Kinderpausen unterbrochen. Der berufliche Werdegang des gebürtigen Thalheimers Mag. Gerhard Diplinger spannt sich vom Berufsanzwärt-

ter in einer Linzer Großkanzlei über die Tätigkeit bei Steuerberatungskanzleien in Linz und Steyregg. Von Jänner 2008 bis September 2009 war er in Thalheim als selbständiger Steuerberater tätig. Seit Oktober 2009 verstärkt er nun als neuer Geschäftsführer das Führungsteam der G.P.S.-Treuhand.

Sie planen 2010 eine Reise...

Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und August ist daher mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Bald daran denken!

Auch im Bezirk Wels-Land werden sehr viele Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Gruber schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben. "Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur drei Monate gelten, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert", informiert Dr. Gruber.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis März 2000 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren nun nach zehn Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig. Bei Beantragung des Reisepasses sind seit Einführung des Sicherheitsreisepasses auch Fingerabdrücke abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein Reisedokument mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.

Richtige Adresse: Gemeindeamt

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom

Wohnsitz möglich. Auch ein Großteil der Gemeindeämter ist dazu berechtigt, die Passanträge entgegenzunehmen und die Fingerabdrücke zu erfassen. Die Bezirkshauptmannschaft empfiehlt grundsätzlich, sich für eine Antragstellung an das Gemeindeamt zu wenden. "Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragstellung mitgebracht wird", informiert die Passbehörde. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen 69,90 Euro.

Übrigens:

Der neue Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Wir empfehlen, Ihre Wohnadresse als Wunschadresse anzugeben. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

Das Land Oberösterreich ehrt Thalheimer Bauunternehmer Silbernes Ehrenzeichen für DI Rudolf Fehringer

DI Rudolf Fehringer übernahm vor 34 Jahren den 1921 von seinem Großvater gegründeten Baubetrieb Rudolf Gerstl in Wels. Am 18. November verlieh ihm das Land Oberösterreich für seine außergewöhnlichen Verdienste das Ehrenzeichen in Silber.

Die Firmengruppe besteht heute aus neun Firmen, beschäftigt knapp 900 Mitarbeiter, dabei wird ein großes Augenmerk auch auf die Lehrlingsausbildung gelegt, und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 265 Millionen Euro. Seit der Firmenübernahme des Geehrten sind viele öffentliche Gebäude wie Schulen, Verwaltungsgebäude, Altenheime, Krankenhäuser als Generalunternehmer umgesetzt worden. Zu erwähnen sind erfolgreiche Projekte wie das Neue Rathaus in Linz, die Krankenhäuser Grieskirchen und Vöcklabruck, die Fachhochschule Wels oder der Spitalsbau der Elisabethinen in Linz. Weiters wurden durch die eigene Wohnbaugesellschaft "Norikum" seit Bestehen der Firma rund 3000 Eigentumswohnungen in Oberösterreich zur vollsten Zufriedenheit der Wohnungseigentümer errichtet.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer mit DI Rudolf Fehringer (v. l.).

Trotz der Vergrößerung der Unternehmensgruppe betreffend Umsatz und Mitarbeiterzahl konnte der Charakter eines Familienbetriebes weiter aufrecht erhalten werden und so kommt es nicht von ungefähr, dass DI Fehringer vor Jahren zum "Chef mit Herz" gewählt wurde. DI Rudolf Fehringer hat sich durch Inno-

vationsgeist und vorbildliches Engagement ausgezeichnet und viele Arbeitsplätze gesichert. Er hat für unser Wirtschaftsland einen großen Beitrag dafür geleistet, dass der Wirtschaftsstandort Oberösterreich weiterhin für sichere Arbeitsplätze und hohe Innovationskraft steht.

www.MUSIKSCHULE-THALHEIM.at

Neue Website und jede Menge Veranstaltungen

„Alles auf einen Klick“ bietet der neue Webauftritt der Musikschule Thalheim.

Unter www.musikschule-thalheim.at finden sich zahlreiche Informationen rund um Fächer, Lehrerinnen und Lehrer, Sprechstunden des Musikschuldirektors, Bürozeiten, Fotos und vieles mehr. Für all jene, die sich den Weg in die Musikschule sparen möchten, bietet sich die willkommene Gelegenheit, Formulare gemütlich von zu Hause aus herunter zu laden.

Über den Wolken!

Beim 20-jährigen Jubiläum der Musikschule Thalheim stand ein Luftballonbewerb am Programm. Die Besitzer der fünf weitesten Ballons wurden prämiert. Strahlende Gesichter gab es auch bei jenen fünf Kindern, die Rückantworten erhielten und sich über einen Kinogutschein im Wert von zehn



Ballonstart bei der 20-Jahre Feier

Euro freuen dürfen: Julia Greiner, Rückantwort aus Salzburg (und damit am weitesten); Felix Werner Tutschku, Luftballon kam bis Straßwalchen; Hannah Runger, Elisabeth und Magdalena Ettinger bekamen Antworten aus Bad Goisern.

Veranstaltungen:

Di., 15. Dezember 2009, 19 Uhr: Alle Jahre wieder, Vortragsabend der Klavierklasse Anna Lemberg

Do., 17. Dezember 2009, 19 Uhr: Adventkonzert in der Pfarrkirche, mit Streicherensembles, Flötengruppen, Gesangseinlagen sowie dem neu gegründeten Schülerblasorchester. Zwischen den Musikbeiträgen werden Gedichte gelesen.

Di., 26. Jänner 2010, 9 bis 18.30 Uhr: Kostenlose Hörtests in der Musikschule, Teilnahme nur nach Anmeldung (07242 / 65 297)

ab 19 Uhr: Das missbrauchte Ohr, Vortrag von Prof. Johann E. Marckhgott

Kontakt:

Landesmusikschule Thalheim
Kirchenstraße 3
4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 07242 / 65 297
E-Mail: ms-thalheim.post@ooe.gv.at
Web: www.musikschule-thalheim.at

Trachtenkapelle Thalheim bot Hörgenuss der Sonderklasse Schwungvolles Jubiläumskonzert mit neun Dirigenten

Viele Köche verderben den Brei keineswegs. Das hat Anfang November das traditionelle Herbstkonzert der Trachtenkapelle Thalheim bewiesen. Denn anlässlich des 100. Geburtstages des Musikvereines wanderte beim Jubiläumskonzert der Taktstock zwischen sage und schreibe neun Dirigenten hin und her. Und der Qualität der Aufführung war das keineswegs abträglich!

Obmann Martin Roither und seine Musikerinnen und Musiker nutzten das 100-jährige Jubiläum, um die letzten Jahrzehnte noch einmal Revue passieren zu lassen und ehemaligen Mitgliedern und Kapellmeistern auch eine kleine Ehre zu erweisen. So wurden neben zwei Solisten, die einst mit den Thalheimern musizierten, auch eine ganze Reihe von ehemaligen Kapellmeistern eingeladen, um ihr früheres Orchester noch einmal zu dirigieren. Leo Weber, Herbert Scheiböck, Hubert Zehetner, Gerald Hintermayer, Karl Leitner und Robert Reingruber-Breitwimmer sowie Hubert Hanghofer, der für die Thalheimer Trachtenkapelle schon einige Stücke komponiert hat, folgten dem Ruf und führten die rund 40 Musikerinnen und Musiker noch einmal durch ein selbst gewähltes Stück.



Andreas Gatterbauer bei der Löffelpolka.



Jede Menge Dirigenten beim Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle.

Familien-Solo

Nach dem Empfang mit einem Gläschen Sekt und der Eröffnung mit Hanghofers „Intrada“, dirigiert vom aktuellen Kapellmeister Vitali Beladzed, ergriff Leo Weber den Taktstock. Er sorgte mit der Ouvertüre zur Oper Carmen für einen schwungvollen Auftakt und übergab die Leitung dann an Hubert Hanghofer, der seine preisgekrönte Komposition „Comunication“ dirigierte. Vor der Pause sorgte die Familie Scheiböck für einen Höhepunkt des Abends. Wolfgang Scheiböck, derzeit bei der Militärmusik Salzburg, bot unter der Leitung seines Vaters Herbert Scheiböck ein beeindruckendes Horn-Solo im Stück „Introduction et Rondo“ von J.W. Kaliwoda.

Starker Nachwuchs

Den zweiten Teil des Konzerts läuteten dann die Jungmusiker ein. Jugendreferentin Simone Walchshofer dirigierte „California Dreaming“ und „Woodpeckers Parade“ und zeigte, dass man sich um den Nachwuchs für die „große Kapelle“ keine Sorgen zu machen braucht. Der nächste Solist des Abends war der ehemalige Schlagzeuger der Trachtenkapelle, Andreas Gatterbauer. Nur mit zwei Holzlöffeln

„bewaffnet“ trommelte er sich durch die mitreissende „Löffelpolka“, die Dirigent Hubert Zehetner für das Konzert ausgesucht hatte. Nachdem das Thalheimer Volksliedsextett, das ja selbst aus lauter ehemaligen Musikern besteht, der Trachtenkapelle mit drei Ständchen gratulierte, sorgten Kapellmeister Gerald Hintermayer und Solist Peter Gürtler mit dem „Knödel Rap“ für gute Stimmung.

Gemütlicher Ausklang eines gelungenen Abends

Den besinnlichen Teil des Abends hatte Karl Leitner über. Mit der „Sentimental Ballade“ sollte auch der bereits verstorbenen Musikkameraden gedacht werden. Für den schwungvollen Ausklang waren schließlich Robert Reingruber-Breitwimmer mit „Enjoy the Music“ und Herbert Scheiböck als Sänger der Zugabe „Chianti Lied“ zuständig. Dieses galt auch als Aufforderung an die Gäste, sich doch auch selbst noch ein Gläschen zu gönnen, und den Abend im neu gestalteten Foyer der Volksschule gemütlich ausklingen zu lassen.

Mehr Informationen unter www.mv-thalheim.at

Erfolgreiches Bewerbungsjahr für Feuerwehr Am Thalbach 13 Pokale im Jahr 2009

Obwohl die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach neben dem täglichen Einsatzgeschehen und dem in Kürze beginnenden Neubau des Feuerwehr-Hauses alle Hände voll zu tun haben, nehmen sie sehr aktiv am Bewerbungsgeschehen teil. Und das überaus erfolgreich: Insgesamt 13 Pokale durften die „Thalbacher“ in diesem Jahr für ihre Leistungen entgegen nehmen. Zwei Jugend- sowie zwei Aktiv-Gruppen vertreten die Feuerwehr Am Thalbach regelmäßig bei den Bezirks- und Landesweiten Leistungsbewerben.

Schon im April erhielt die Aktiv-Gruppe den Wanderpokal für die bezirksweite Gesamtwertung des Vorjahres in der Klasse Silber. Der Höhepunkt des Bewerbungsjahres war der Nassbewerb, bei dem die Aktivgruppe den 1. Rang in den Klassen Bronze und Gesamt, und den 3. Rang in Silber erreichte. Beim Trockenbewerb holten sie den 2. Platz (Bronze) nach Thalheim. Und als Draufgabe freuten sie sich noch über einen 3. (Bronze) und 4. (Silber) Rang in der Gästeklasse beim Leistungsbewerb im Bezirk Kirchdorf. Als Draufgabe erhielten heuer acht Kameraden das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber



Die hochmotivierte Aktivgruppe beim Bewerb in Kappern.

für die erste und erfolgreiche Teilnahme am Landesfeuerwehrbewerb.

Jugend zeigt vollen Einsatz

Auch die Jugendgruppe steht ihren großen Kameraden in nichts nach: Sie erreichte beim Abschnittsbewerb den 2. (Silber) und 4. (Bronze) Platz, sowie beim Bezirksbewerb den 3. (Bronze) und 4. (Silber) Platz. Außerdem gab es zwei Pokale beim Bezirksjugendlager,

unter anderem für den 3. Platz als Belohnung für eine viel umjubelte Darbietung bei der Mini-Playback-Show.

Und weil die Floriani-Jünger auch beim geselligen Geschehen im Ort nicht fehlen, stellten sie gemeinsam mit der Landjugend eine Mannschaft beim Fußballturnier der Union. Dort bekamen sie für den 3. Rang den letzten und 13. Pokal dieses Jahres überreicht.

Ehrung für selbstlosen Einsatz

Thalheimer Sozialpyramide für Christian Schmid

Am 7. November verlieh die Marktgemeinde dem 26-jährigen Thalheimer Christian Schmid die Sozialpyramide.

Christian Schmid rettete im Jänner dieses Jahres eine Frau aus dem eisigen Gewässer der Donau in Linz. Die Verleihung fand im Rahmen des 100-Jahre-Jubiläumskonzertes der Trachtenkapelle Thalheim statt, bei der Christian Schmid seit Jahren als begeisterter Posaunist musiziert.

Die Thalheimer Sozialpyramide ist eine Auszeichnung der Marktgemeinde für besondere Leistungen im sozialen Bereich und wurde bisher bereits drei Mal verliehen.



Bürgermeister Andreas Stockinger, Vizebürgermeisterin Elke Berner, Lebensretter Christian Schmid und Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser (v. l.).

Tagesheimstätte Thalheim Das war das Jubiläumsjahr 2009

Vor 30 Jahren wurde diese Einrichtung der Marktgemeinde ins Leben gerufen. Bestens von den ThalheimerInnen angenommen, wird sie zeitgemäß geführt und Aktivitäten verschiedenster Art angeboten.

Das Jahr 2009 begann schwungvoll mit dem Faschingsfest, gefolgt vom einem feinen Frühlingssessen mit Tombola. Beim Osterfest wurde fröhlich Eier gepeckt und recht bald hinterher der Muttertag würdig gefeiert, dabei wurden natürlich auch die Väter mitgehört, ohne sie gibt es ja die Mütter nicht. Von da an wird dann jedes Jahr den ganzen Sommer noch zusätzlich Eiskaffee mit Schlag serviert. Kaffee, Tee, Kuchen und eine Palette von Getränken zu Selbstkostenpreisen gibt es natürlich das ganze Jahr über.

Die 30 Jahre Tagesheimstätte wurde zusammen mit dem 10-jährigen Bestehen des Bez. Alten- und Pflegeheim Thalheim gefeiert, bestens „beschriftet“ von der Marktgemeinde, voran Bürgermeister Andreas Stockinger mit seinem Team. Es war ein würdiges Fest.

Eine Modenschau brachte Schwung in einen der Tagesheimstätten-Nachmittage. Neben mutigen Damen wagte sich auch ein Herr aus den Reihen der Besucher auf den Laufsteg. Es gab viel Applaus für alle „Models“.



Gute Stimmung herrschte bei der 30-Jahr-Feier im vergangenen Juni.

Besuch im Gasteinertal

Den letzten Tagesheimstättentag vor der Sommerpause verbrachten die Besucher auf Reisen. Es war ein Bilderbuchtag im Gasteinertal. Nach einer spannenden Führung durch Bad Hofgastein, Bad Gastein und der Besichtigung des Heilstollens ging es hoch auf die Schlossalm. Kulinarisch wie auch musikalisch verwöhnt, konnte jeder die prächtige Aussicht, einen Spaziergang, einfach die spannende Atmosphäre genießen. Dieser unvergessliche Tag wurde allen zu kurz.

Freudiges Wiedersehen

Nach der Sommerpause war bei den Besuchern die Wiedersehensfreude sichtlich groß, es gab ja wieder eine Menge zu „beplaudern“. Der folgende Vortrag vom Gemeindefeldarzt MR Dr. Rudolf Scharinger über die Möglichkeiten, Beschwerden im zunehmenden Alter in den Griff zu bekommen, endete mit einer regen Frage- und Antwort-Diskussion. Nachdem auch gesunde Ernährung zur Diskussion stand, führte der Herbstausflug nach Rainbach am Inn zu einem Wildessen. Mit Musik im Gepäck wurde es ein urgemütlicher Nachmittag.

Aber auch an Arbeit wurde gedacht, das ganze Jahr über gebastelt und all die schönen Sachen beim „Martinicafe“ im Altenheim angeboten. Die Cafeteria und der Markt waren bestens besucht und brachten Leben in die Aula des Altenheimes. Es sind noch reichlich Handarbeiten und Geschenkartikel zu haben. Die Boutique befindet sich im Eingangsbereich des Altenheimes, Einkauf über das dortige Büro ist reibungslos möglich. Telefonische Auskunft: 0650/5555644. Mit der Nikolaus- und Weihnachtsfeier endet das Tagesheimstättenjahr.



Die Models eroberten den Laufsteg in der Tagesheimstätte.

Die Leitung, aber auch die Besucher möchten sich herzlich bedanken: Bei der Marktgemeinde Thalheim für die Einrichtung und Unterstützung, bei den Thalheimer Banken - der Raiffeisen Bank Wels Süd, der Sparkasse und der Oberbank - als Sponsoren.



Union Thalheim - Sektion Fußball

Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Nachwuchsarbeit ist das Fundament jedes Fußballvereins. Nur wer sich nachhaltig und ambitioniert um seine Kinder und Jugendlichen kümmert, wird längerfristig bestehen können – und am Ende auch Erfolg haben.

Im Amateurbereich spielt dabei nicht nur die sportliche Komponente eine wesentliche Rolle, sondern auch die soziale Aufgabe eines Fußballvereins. Das weiß man auch bei Union Thalheim, aus diesem Grund wird die Nachwuchsarbeit ganz groß geschrieben. Das Motto lautet: **„Weg von der Straße, weg vom Computer – Gesund durch Bewegung“.**

Besonders in den vergangenen fünf Jahren – seitdem Marika Steiner als Nachwuchsleiterin fungiert – hat sich einiges zum Positiven verändert: Die Infrastruktur wurde wesentlich verbessert und das Trainerteam praktisch neu aufgestellt. *„Wir setzen auf Nachwuchstrainer, die sich mit dem Verein identifizieren. Daher kommen viele Trainer aus der Kampfmannschaft“*, erklärt Steiner. Im „goldenen Lernalter“, also in jener Zeit, in der die Kinder am besten die Grundfähigkeiten im technischen Bereich erlernen, ist die Union Thalheim mit jeweils zwei Trainern besonders gut aufgestellt – in der laufenden Saison gilt das für die U9 und U12. *„Wir haben aber auch eine soziale Aufgabe. Aus diesem Grund wird bei unseren Teams viel Wert auf Disziplin und sportliche Fairness gegenüber Spielern, Funktionären und Schiedsrichtern gelegt. Der Spaß kommt dabei nicht zu kurz“*, sagt Steiner. Darüber hinaus setzt man in Thalheim auf gut ausgebildete und geschulte Trainer, dazu hat jeder Nachwuchsbetreuer die Trainerausbildung

absolviert.

In erster Linie geht es nicht um Ergebnisse oder um den maximalen Erfolg, sondern um das Erlernen der Grundfähigkeiten. Die Freude am Spiel und an der Bewegung, die Eingliederung und das Verhalten in der Gruppe stehen zusätzlich im Fokus.

Das mittel- und langfristige Ziel jedes Vereins – so auch für Thalheim – ist, möglichst viele "Eigenbauspieler" in die Kampfmannschaft oder Reservemannschaft zu bringen. Mit gut ausgebildeten und talentierten Spielern aus den eigenen Reihen können sich auch die Anhänger besser identifizieren.

Nachwuchsarbeit kostet viel Geld

Dass Nachwuchsarbeit auch sehr viel Geld kostet, ist klar. Damit die Union Thalheim den derzeitigen hohen Aufwand auch in Zukunft finanzieren kann, werden jährlich viele Veranstaltungen organisiert, die der Jugend zugute kommen – so zum Beispiel das beliebte und traditionelle „Duckentennenrennen“ im Frühjahr und das „Ballrennen“ im Herbst.

Mit viel Herz für die Jugend

Auch die Senioren-Mannschaft zeigt immer wieder sehr viel Herz und Einsatz für die Jugend. Ein Turnier im Herbst erwies sich in finanzieller Hinsicht als voller Erfolg, womit gewährleistet ist, dass jeder Spieler aus den vier Nachwuchsmannschaften eine Regenjacke als Weihnachtsgeschenk erhält.

Obwohl die Weiterentwicklung der Nachwuchsspieler eindeutig mehr Priorität hat, als Ergebnisse und Tabellenstände, ist die Union Thalheim dennoch sehr stolz auf das Abschneiden ihrer Teams im Herbst. Allen vo-

ran die U16-Mannschaft, die sich ohne Punkteverlust zum Herbstmeister krönte. Auch die U14 zeigte auf und belegte ungeschlagen den vierten Platz. *„Man sieht, dass die gute Arbeit der*

Trainer von der U9 bis zur U16 Früchte trägt. Ich blicke daher sehr zuversichtlich in die Zukunft“, sagt Steiner.



Jugend-Förder-Club

Wenn auch Sie vom Konzept und von der Nachwuchsarbeit von Thalheim überzeugt sind, haben Sie die Möglichkeit, mit einem jährlichen Unterstützungsbeitrag von 30 Euro Mitglied beim „Jugend-Förder-Club“ zu werden. Nähere Information dazu erhalten Sie direkt bei Nachwuchsleiterin Marika Steiner (Tel.: 0664 5762916) oder auf der Thalheimer Homepage unter www.unionthalheim.at

U16 Meistermannschaft



Senioren für Junioren



Frauenpower aus unserer Marktgemeinde

Zwei Thalheimerinnen im Judo-Meisterteam

In Innsbruck sicherte sich das Frauen-Team von Multikraft Wels zum zweiten Mal den Judo-Staatsmeistertitel.

Mit Europameisterin Sabrina Filzmoser (links) und der erst 15-jährigen Daniela Hellein (rechts) - im Bild mit Trainer Wilhelm Reizelsdorfer - stehen zwei Thalheimerinnen in der Welser Meistermannschaft. "Super, dass wir

weiter die Nummer eins im österreichischen Damen-Judo sind", freuen sich die beiden Sportlerinnen. Weltklassekämpferin Sabrina Filzmoser (29) hatte ein Woche nach dem Team-Erfolg auch im Einzel Grund zum Jubeln: Platz drei beim Grand-Prix von Abu Dhabi. Von 29. November bis 18. Dezember trainierte sie im Mutterland des Judosports mit dem japanischen Nationalkader in Tokio.



Das erfolgreiche Judo-Trio.

Frisbee-Sport zu Gast in Thalheim

Österreichische Ultimate Meisterschaften



Bgm. Andreas Stockinger (re.) mit den "Flugsauriern" aus Wels

Am 10. und 11. Oktober fanden in Thalheim die österreichischen Frisbee Ultimate Meisterschaften in den Divisionen U20 und Mixed statt.

Fünf Junioren und 14 Mixed Teams spielten um die österreichischen Meisterschaftstitel. Die Sportanlage der Marktgemeinde Thalheim bot einen

idealen Rahmen für die Austragung der Meisterschaften. Österreichischer Meister im Junioren Bewerb wurde das Tiroler Team „Innsiders“. Im Mixed Bewerb holte sich „Upsadaisy“ aus Wien vor „Flugsaurier“ aus Wels den österreichischen Meistertitel. Konnten sich die Welser im Juli bei

den österreichischen Meisterschaften in Linz noch im Finale gegen „Upsadaisy“ durchsetzen und den Open Titel im Frisbee Ultimate gewinnen, mussten sie sich jetzt in Thalheim geschlagen geben.

Mit einem Weltmeistertitel U21 auf Sand, dem österreichischen Meister im Open Bewerb, dem österreichischen

Mixed Meister auf Sand sowie einem zweiten Platz im Mixed Bewerb geht die erfolgreichste Saison der „Flugsaurier“ dem Ende zu.

Im Namen des Oberösterreichischen Landesverbandes für Frisbee Sport und der „Flugsaurier“ bedanken wir uns sehr herzlich bei Bürgermeister Andreas Stockinger, der die Nützung der Sportanlage möglich machte und bei der Siegerehrung für einen würdigen Rahmen sorgte. Wir bedanken uns weiters beim Leiter der Finanzabteilung, Thomas Griesbaum, für die professionelle Organisation seitens der Marktgemeinde, bei der Union Thalheim für die gute Bewirtung, beim Platzwart Johann Muckenhuber und bei den Thalheimer Fußballvereinen, die den Spielplan so organisierten, dass an diesem Wochenende kein Heimspiel stattfand.

UNION Thalheim - Sektion Turnen

Wir bewegen Menschen!

Liebe Turnerin, lieber Turner!

Die ersten Turn- und Gymnastikstunden haben wir mit Spannung und Begeisterung erwartet. Die neue Turnhalle mit den neuen Geräten bietet uns viele Möglichkeiten, dich vielfältig in Bewegung zu bringen.

Um diese tolle Funktionalität und Neuwertigkeit lange zu erhalten, bitten wir euch, auf die Benutzungsordnung zu achten (nachzulesen auf www.union-thalheim.at).

at sowie an den Garderobentüren ausgehängt). Danke für eure Unterstützung und euer Verständnis.

Das Nikolausturnen muss heuer leider abgesagt werden. Als Ersatz ist am 5. Februar 2010 ein Schauturnen geplant. Auf eure sportlichen Darbietungen freuen wir uns schon heute.



**Beste Wünsche für das Weihnachtsfest im Kreise deiner Familie.
Viel Freude, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr!
Eure Sektionsobfrau Hemma Holzinger und
euer Sektionsobmann Markus Schwarzlmüller**

HOLLYWOOD
EINLADUNG
 ZUM **45. DSG-BALL**
 AM **SA. 16. JAN. 2010**
 AB 20⁰⁰ UHR IM PFARRZENTRUM-THALHEIM
 FÜR UNTERHALTUNG SORGT DIE BAND „TOP DUO“.

VORVERKAUF EURO 10,-
 ABENDKASSE EURO 12,-
 EINLASS AB 20⁰⁰ UHR

KARTENVORVERKAUF:
 Gemeindeamt Thalheim, Raika Thalheim
 und bei allen DSG-Mitgliedern.
 Tischreservierungen unter 0664/8298065.
 Tische werden am Balltag nur bis 21:00 Uhr freigehalten!

Zum Essen können wir anbieten:

- Brat'l in der Rein ab 4 Personen
- Grillplatte
- Kaltes oder Warmes Buffet
- Verschiedene Menüs

Für unsere Sportbegeisterten:

haben wir ein Stüber'l mit Fernseher mit Kabelanschluß für Fussballspiele, Ski Alpin, Ski Springen, usw.

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag von 10 - 0 Uhr.

**Gasthaus
 Thalheimblick**

Ashraf Silvia und Imran
www.thalheimblick.at

4600 Thalheim b. Wels,
 Aigenstraße 33
 Tel. 07242 / 46 778
 Fax. 07242 / 46 778 4
 Mail: thalheimblick@gmail.com

Zwei echte Thalheimer sind AUDI-Service-Vizeweltmeister


Die Vizeweltmeister Georg Scheiböck, Roland Hager und Dirk Spath (v. l.).

Zwei Teams vom Audi-Zentrum Porsche Thalheim im Bereich Technik und Service standen bereits vor dem diesjährigen Weltfinale in Neckarsulm als Österreich-Sieger fest. Dies allein war unter 90 teilnehmenden österreichischen Audi-Werkstätten schon eine grandiose Leistung. Nun fand von 18. bis 19. September im deutschen Audi-Werk die diesjährige Weltmeisterschaft statt. Beim

"Audi Twin Cup" nehmen mittlerweile weltweit mehr als 9.000 Servicetechniker und -berater teil und die Veranstaltung steht auf höchstem Niveau. Dabei müssen die Teams Aufgaben aus den jeweiligen Spezialgebieten (Service und Technik) lösen, als auch eine Prüfung zu kundenorientiertem Verhalten bestehen.

Die Mitarbeiter von Porsche Thalheim konnten dabei mit dem Service-Team schon zum 2. Mal den Titel des Vizeweltmeisters erringen. "Unser Ziel ist es, unseren Kunden Audi Top Service zu bieten. Und zwar mit einem perfekten Gesamtauftritt: von hundertprozentiger Kundenorientierung und erstklassiger Serviceleistung bis hin zu einer schnellen und fehlerfreien Reparatur. Unsere Service- und Technikteams haben im Rahmen des Audi Twin Cups eindrucksvoll bewiesen, dass dieser Anspruch in unserem Betrieb gelebt und konsequent umgesetzt wird", so Erich Nemecek, Geschäftsleiter von Porsche Thalheim.

Hervis
SPORTS

31. 12. 2009

wels
hat's in sich.

**4. wels
 silvesterlauf 09**

www.welser-silvesterlauf.at

max.center NACHWUCHSMEILE
500 - 1.609 Meter

Hervis SILVESTERLAUF
5.000 Meter

4 SILVESTER WALKING
3.400 Meter



- NEU IN THALHEIM -
QUALITÄTSSWEINE
DIREKTVERKAUF
„IM STRASS' LBAU“
P.B. RODLBERGERSTRASSE 14
JEDEN FREITAG von 16.⁰⁰ bis 20.⁰⁰ UHR
Info unter 0664 261 2020
oder besuchen Sie mich im Netz unter:
<http://don-geraldos.spaces.live.com/>

DI Michael Köpl

Ziviltechniker für Elektrotechnik
Jägerweg 20, A-4600 Thalheim b. Wels
www.koepl.at



Studien - Konzepte - Beratungen - Planung
Überprüfungen - Messungen - Gutachten

Wasserkraft - Biomasse - Biogas - Sonne
Energieverteilung - Fernüberwachung



Energieautark in 30 Jahren Der Energieausweis als Hilfsmittel zum Energiesparen



Im Juni 2009 hat die Gemeinde Thalheim das neue Energiekonzept beschlossen und vorgestellt. Ziel dieses Konzeptes ist ein „energieautarkes“ Thalheim in 30 Jahren. Ein Beitrag dazu ist die Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden.

Beim Neubau von Wohnhäusern und anderen Gebäuden gibt es durch das Land OÖ und die Gemeinde einerseits Anreize mittels Förderungen und andererseits gesetzliche Vorschriften, die eine höhere Energieeffizienz einfordern. Bei bestehenden Gebäuden ist selbstverständlich ein Zwang nicht möglich,

aber auch bei Sanierungsvorhaben gibt es zahlreiche Förderungen. Speziell in diesem Bereich ist nämlich ein großes (Energie-)Sparpotential vorhanden. Gebäude, die 20 Jahre oder älter sind, haben üblicherweise einen Heizwärmebedarf von 150 kWh/m²a und mehr. Im Vergleich dazu liegen die Anforderungen beim Neubau für die Wohn-Energiespar-Förderung bei 45 kWh/m²a.

Die „energetische Qualität“ eines Gebäudes ist jedoch nicht immer leicht zu ermitteln. Dazu gibt es seit kurzer Zeit ein Hilfsmittel: Den Energieausweis für Gebäude.

Der Energieausweis ist der „Typenschein“ eines Gebäudes: Er beschreibt die Gesamtenergieeffizienz und ermöglicht - durch genormte Verfahren - Vergleiche zwischen verschiedenen Gebäuden.

Beim Neubau und der umfassenden thermischen Sanierung ist der Energieausweis bereits seit 1. Jänner 2008 verpflichtend vorgesehen. Seit 1. Jänner 2009 ist er auch bei Verkauf, Vermietung und Verpachtung von Gebäuden oder Teilen von Gebäuden (Wohnungen, Geschäftslokalen,..) gesetzlich vorgeschrieben.

Hilfe vom Energieberater

Der Energieausweis für sich betrachtet ist oft nicht sehr aussagekräftig. Daher sollte er mit einem Energieberater besprochen werden. Dieser zeigt Möglichkeiten der Sanierung auf und gibt Anregungen für energetische Verbesserungen des Gebäudes.

Ein Tipp für „Häuslbauer“: Eine Energieberatung sollte frühzeitig stattfinden, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, die gewonnenen Erkenntnisse in die weitere Planung des Gebäudes einfließen zu lassen. Die Vorteile einer produktunabhängigen Beratung liegen im Aufzeigen der zahlreichen Möglichkeiten mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen.

Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Energieausweise und -beratung

Dipl. Ing. Erich Duzendorfer

EDV-Dienstleistungen
Controlling
St. Ägydiweg 3 • 4600 Thalheim b. Wels
E-Mail: erich@dunzendorfer.net
Tel.: +43 (0)664 – 543 88 54

Energie und Geld sparen - Installation mit System

Im April 2008 gegründet ist die Firma Weissgerber ein Installationsunternehmen, das auf spezielle Kundenbetreuung besonderen Wert legt. Wir gehen stets mit der Zeit, so Firmengründer Werner Weissgerber und bieten Ihnen immer die neuesten Energiesparlösungen, gut kalkulierte Bad-sanierungen sowie beste Planung in vielen Bereichen. Individuelle Beratung und Verkauf stehen bei uns in den Bereichen: Kessel- und Thermentausch, Solaranlagen und Heizkörper zu Ihrer Verfügung.

Da Kundenzufriedenheit bei uns an erster Stelle steht, gehen wir auf die Wünsche unserer Kunden ein und setzen diese kompetent um.

Das umfangreiche Firmenangebot wird abgerundet mit unserem Reperatur- und Servicediensten in vielen Anwendungsbereichen: Gas, Wasser, Heizung, Fussbodenheizung und Gasüberprüfung.

Durch unsere kompakte Firmen-grösse, können wir Ihnen natürlich ein gutes Preis/Leistungsverhältnis im Verkauf sowie in den Bereichen unseres Kundendienstes anbieten.

Für Planung, Service und Beratung - stehen wir Ihnen als junges Thalheimer Unternehmen gerne zur Seite.

Mail: wpweissgerber@gmx.at
Telefon: 0660- 68 30 419



WEISSGERBER
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
INSTALLATIONEN & SERVICE

ERTLI

WOLF

HYDROTHERM®

BEHINDERTENVERBAND KOBV

Sozialberatung bei gesundheitlichen Problemen im KOBV-Büro in Wels!

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Er rungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um Sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Jeden Freitag von 10.30 bis 12 Uhr kann im persönlichen Gespräch geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Beratungsbüro des KOBV befindet sich am Kaiser-Josef-Platz Nr. 12. Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer: 0664 / 24 26 472.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 2,90 monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer: 0732 / 656361 vereinbart werden.

FUNDGRUBE

Folgende Fundsachen wurden von Oktober bis November 2009 beim Marktgemeindeamt abgegeben:

- ==> verschiedene Schlüssel
- ==> 1 Schlüsseltasche mit Sicherungskarten
- ==> 2 Sonnenbrillen
- ==> 1 Pelzkragen
- ==> 1 Stirnlampe
- ==> 1 Handy
- ==> 1 Paar Lederhandschuhe

Fundamt online: www.fundinfo.at

Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim:
Tel.: 07242 / 47 074 DW 33
E-Mail: service@thalheim.at

SOZIALBERATUNGSSTELLE

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Sie haben ein Problem und wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen? Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf? Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemandem darüber sprechen?

Betroffene, Angehörige oder Hilfe suchende Dritte, Personen, Institutionen, die im sozialen Bereich tätig sind, können sich vertraulich, anonym und kostenlos an uns wenden!

Sozialberatungsstelle Thalheim
Ascheter Strasse 38 • 4600 Thalheim b. Wels
Tel. 07242 / 20 78 29
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Öffnungszeiten :

Montag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 14.30 bis 18 Uhr

Freitag: 8 bis 10 Uhr

Ansprechpartnerin: Franziska Krexhammer

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale Hilfseinrichtungen wie:

Hauskrankenpflege • Mobile Hilfe und Betreuung
Psychosoziale Beratung • Schuldnerberatung
Alkoholikerberatung • Alten u. Pflegeheime
Ehe und Familienberatung • Rechtsberatung
Betreubares Wohnen • Familienhilfe • Mietschutz
Frauenberatung usw.

Weitere Sozialberatungsstellen im Bezirk Wels Land:

Eberstallzell, Fr. Mag. Ulrike Pjeta Tel. 07241 / 27 852
Lambach, Fr. Helga Jetzinger Tel. 07245 / 22 259
Marchtrenk, Fr. Gabriele Gruber Tel. 07243 / 51 14 350
Gunskirchen, Fr. Hannelore Hausmair Tel. 07246 / 20 047

HOSPIZ WELS STADT/LAND

KONTAKT:

Tel. 07242 / 21 16 23

E-Mail: hospiz.wels@aon.at

Büro: Sanatorium St. Stephan Wels
Salzburger Straße 65
4600 Wels

Oö. HILFSWERK

24-Stunden-Betreuung des OÖ Hilfswerks Hilfe rund um die Uhr!

Tel.: 07242 / 76 631 • Oö. Hilfswerk GmbH, Familien- und Sozialzentrum Wels, Eisenhowerstraße 27, 4600 Wels • wels@ooe.hilfswerk.at • Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.hilfswerk.at

AB HOF-VERKAUF DER THALHEIMER LANDWIRTE • CHRISTBAUMVERKAUF

Beim Lebensmittelkauf stehen wieder Herkunft und Sicherheit im Vordergrund. Österreichs Bauern und Bäuerinnen erzeugen nicht nur qualitativ

hochwertige Lebensmittel, sondern sie verleihen diesen auch ihre Identität und Einzigartigkeit. Österreichs Direktvermarkter sind Botschafter der hei-

mischen Landwirtschaft, die ihr hohes Niveau laufend unter Beweis stellen. Tag für Tag. Nutzen Sie das umfangreiche Angebot der Thalheimer Bauern:

Name	Adresse	Tel. Nr.	Produkte	Öffnungszeiten
Ettinger Josef	Unterschauersberg 8	07242 / 27 016	Würste, Leberkäse, Speck, Fleisch	nach Vereinbarung
Apfelhof Gatterbauer	Edtholz 15	07242 / 67 201	Äpfel, Apfelsaft, Most, verschiedene Schnäpse; Blaufichten und Nordmannstannen	Montag - Donnerstag: 16 - 18 Uhr; Freitag: 13 - 18 Uhr Samstag: 9 - 12 Uhr
Brandstätter Alois	Unterschauersberg 14	07242 / 46 898	Most	nach Vereinbarung
Neubauer Sigrig	Ottstorf 32	07242 / 44 473	Schnäpse, Liköre	nach Vereinbarung
Hofinger Bettina	Unterschauersberg 13	07242 / 46 875	Ziegenmilch und versch. Ziegenkäse	täglich ab 10 Uhr
Holzinger Georg (Erdbeergarten)	Ottstorf 3	07242 / 72 577	Schnäpse, Blumen, Kürbisse, Erdbeeren (zur Saison); Nordmannstannen und Blaufichten	täglich von 8 - 17 Uhr
Hörtenhuemer Erich u. Gertrude	Edtholz 14	07242 / 20 62 57	Edelbrände u. Liköre	nach Vereinbarung
Thallinger Anna	Edtholz 2	07242 / 67 831 0664 / 46 21 750	Blaufichten, Nordmannstannen und Schmuckreisig	nach Vereinbarung

CHRISTBAUM SAMMELAKTION



Wir hoffen, Sie haben einen "einheimischen" Thalheimer Christbaum gekauft.

Die Landjugend Thalheim kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung der Christbäume.

WANN: In der Woche von 6. - 13. Jänner 2010

WO: Altstoffsammelzentrum Thalheim; Weiherstraße-Parkplatz; Rodlbergerstraße/Stumpfolldstraße bei Trafo; Neue Welt, nach Haus Charwatweg 26; zwischen ehem. Gemeindefestsaal und Straßlbau; Spielplatz Danubia Siedlung; Schauersberg - Papiermühle; Ottstorf - Wiese gegenüber LAWOG, Wiese zwischen Volksschule und Traunufer Arkade

BALLKALENDER 2010

16. Jänner • 20 Uhr
DSG Ball im Pfarrhof Thalheim

24. Jänner • 15 Uhr
Kinderfasching der Kinderfreunde
Gasthof Hubauer, Schauersberg

30. Jänner • 20 Uhr
Pfarrball im Pfarrhof Thalheim

TAGESMUTTER

Waltraud Lang • ausgebildete Tagesmutter
Fachbetreuerin für Familien
4600 Thalheim • Meisenweg 12
Tel.: 07242 / 69 015

- Betreuung in familiärer Umgebung • flexible Betreuungszeiten • tägl. frisches und gesundes Essen
- eigener, gesicherter Garten • kreatives Gestalten • Einzelförderung von Sprache und Motorik • Schlafmöglichkeit nach Bedarf des Kindes ...



Spende wieder Blut

Blut ist Leben. Bis zum heutigen Tag kann nur der Körper selbst Blut in seinen vielfältigen Funktionen bilden. Blut ist durch nichts zu ersetzen - es bedeutet Leben.

Immer aufwendigere Operationen sind nur mit vielen Blutkonserven durchzuführen. Auch bei vielen Krankheiten und schweren Verletzungen spielt der Einsatz von Blutpräparaten eine maßgebliche - in vielen Fällen sogar lebensrettende Rolle.

Wer Blutspender beim Roten Kreuz wird, bekommt mehr als er gibt:

- ✓ Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors
- ✓ Ausstellung eines Blutspenderausweises
- ✓ Zusendung eines Laborbefundes
- ✓ Das gute Gefühl, mit einer Blutspende Leben retten zu können

Mittwoch, 13. Jänner
16.00 – 20.00 Uhr
Thalheim
Volksschule, Hort- Hintereingang

Erstspender bitte Amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - LANDSVERBAND OBERÖSTERREICH - NIEDERSTELLE WELS
A-4000 WELS, ROTENKREUZSTRASSE 1 TELEFON +43 (0)7242 2020-4000 FAX +43 (0)7242 2020-81
E-MAIL: OFFICE@WELLS.ROTESKREUZ.ORG.AT - WWW.ROTESKREUZ.ORG.AT

ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST

Aktuelle Termine können Sie im Internet unter u. a. Adresse abfragen. Meldet sich niemand unter der angegebene Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242 / 46 400** anzurufen.

Immer aktuell: www.zahnaerztekammer.at

Das Marktgemeindefamt Thalheim ist am **Donnerstag, 24. Dezember 2009** sowie am **Donnerstag, 31. Dezember 2009** geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Tagesheimstätte ist von **Dienstag, 22. Dezember 2009 bis Sonntag, 10. Jänner 2010** geschlossen. Unser neues Heimstättenjahr beginnt wieder am **Montag, 11. Jänner 2010**.

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

der Welsler Apotheken • Die Bereitschaft dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Adler-Apotheke
Stadtplatz 13, Tel. 49 016</p> <p>2 Einhorn-Apotheke
Stadtplatz 5, Tel. 46 488</p> <p>3 Falken-Apotheke
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel. 45 422 (Lichtenegg)</p> <p>4 Föhren-Apotheke
Föhrenstraße 15, Tel. 55 955
(Noitzmühle)</p> <p>5 Hubertus-Apotheke
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46 709 (Vogelweide)</p> <p>6 Linden-Apotheke
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69 290 (Gartenstadt)</p> <p>7 Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20
Tel. 47 098 (Neustadt)</p> <p>8 Steinbock-Apotheke
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47 404 (Pernau)</p> <p>9 Stern-Apotheke
Bahnhofstraße 11, Tel. 46 711</p> <p>N Apotheke Wels-Nord
Oberfeldstraße 95, Tel. 72 822</p> <p>G Sonnen-Apotheke
Gunskirchen, Welsler Straße 6
Tel. 07246 / 8700</p> <p>T Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43 007 (Thalheim)</p> | <p>M1 Apotheke Zur Welsler Heide
Marchtrenk, Welsler Straße 2
07243 / 52 275</p> <p>M2 Markt-Apotheke
Marchtrenk
Linzer Straße 58,
Tel. 07243 / 54 700-0</p> |
|--|--|

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
Fr	1	9	Mo	1	1	Mo	1	2 F
Sa	2	1	Di	2	NT	Di	2	9
So	3	NT	Mi	3	8 G	Mi	3	1
Mo	4	8 G	Do	4	7 G	Do	4	NT
Di	5	7 G	Fr	5	5	Fr	5	8 G
Mi	6	5	Sa	6	6 M1	Sa	6	7 G
Do	7	6 M1	So	7	3 W	So	7	5
Fr	8	3 W	Mo	8	4 M2	Mo	8	6 M1
Sa	9	4 M2	Di	9	2 F	Di	9	3 W
So	10	2 F	Mi	10	9	Mi	10	4 M2
Mo	11	9	Do	11	1	Do	11	2 F
Di	12	1	Fr	12	NT	Fr	12	9
Mi	13	NT	Sa	13	8 G	Sa	13	1
Do	14	8 G	So	14	7 G	So	14	NT
Fr	15	7 G	Mo	15	5	Mo	15	8 G
Sa	16	5	Di	16	6 M1	Di	16	7 G
So	17	6 M1	Mi	17	3 W	Mi	17	5
Mo	18	3 W	Do	18	4 M2	Do	18	6 M1
Di	19	4 M2	Fr	19	2 F	Fr	19	3 W
Mi	20	2 F	Sa	20	9	Sa	20	4 M2
Do	21	9	So	21	1	So	21	2 F
Fr	22	1	Mo	22	NT	Mo	22	9
Sa	23	NT	Di	23	8 G	Di	23	1
So	24	8 G	Mi	24	7 G	Mi	24	NT
Mo	25	7 G	Do	25	5	Do	25	8 G
Di	26	5	Fr	26	6 M1	Fr	26	7 G
Mi	27	6 M1	Sa	27	3 W	Sa	27	5
Do	28	3 W	So	28	4 M2	So	28	6 M1
Fr	29	4 M2	Mo	29	3 W	Mo	29	3 W
Sa	30	2 F	Di	30	4 M2	Di	30	4 M2
So	31	9	Mi	31	2 F	Mi	31	2 F

Sozialmedizinische Beratungsstellen bei Alkoholproblemen

20 Linz, Harrachstrasse 18 Bezirkshauptmannschaft
Telefon 0732/7720-14393 Wels-Land, Herrengasse 8
Ulrike Kislinger Tel.Nr. 07242 / 618 / 369

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

STEUERSPRECHTAGE DER WT beim Magistrat Wels, Traungasse 6 jeweils erster Mittwoch im Monat, 13 bis 15 Uhr

13.1.2010

WP und StB Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels
und StB Mag. Sieglinde MAYR, Wels

3.2.2010

StB Johannes SCHUSTER, Wels und StB Helga
KRENDLSBERGER, Wels

3.3.2010

StB Mag. Martina MÄRZINGER, Wels und StB
Mag. Adolf NEUDORFER, Wels

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074-0 // Fax: 07242 / 47 074-17; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Druck: Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim auf 100% Recyclingpapier; Fotos: Marktgemeinde Thalheim bei Wels, privat oder namentlich gekennzeichnet. **Beilagen:** Müllabfuhrtermine 2009, Zahlschein der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim;

REDAKTION Leben in Thalheim Journal • ABGABETERMINE 2010 • jeweils bis 12 Uhr • Bitte Termine unbedingt einhalten!

Ausgabe Ostern 2009: Montag, 8. März 2010
Ausgabe Schulbeginn Herbst: Montag, 23. August 2010

Ausgabe Schulschluss Sommer: Montag, 21. Juni 2010
Ausgabe Dezember 2010: Montag, 22. November 2010